

Januar/Februar 2021

# emmenmail



## Neuer Schulraum

Der vierte Trakt im «Erlen» ist endlich eröffnet

## Neues Prozedere

Das Arbeitsamt Emmen wird aufgehoben

## Neuer Auftritt

Die Wasserversorgung Emmen präsentiert sich in modernem Gewand

## Neues Klassenspännli

Aus dem Leben einer Kindergartenhündin



## Sonne Emmen: Dialog mit Interessenten



Auf dem Areal «Sonne» zwischen der Gersag- und der Gerliswilstrasse im Ortsteil Emmenbrücke entsteht in den nächsten Jahren eine neue Überbauung mit rund 170 Miet- und Eigentumswohnungen sowie Gewerbeflächen.

Obwohl es noch mehr als vier Jahre bis zur Fertigstellung der Sonne Emmen dauert, haben sich bereits erste Interessenten für Eigentumswohnungen angemeldet. Im Frühjahr 2021 führt die Steiner AG erste Ateliergespräche mit Interessenten durch, in der sie Einblicke in den aktuellen Stand der Planung gewährt und die Wünsche und Inputs der zukünftigen Bewohnerschaft entgegennimmt.

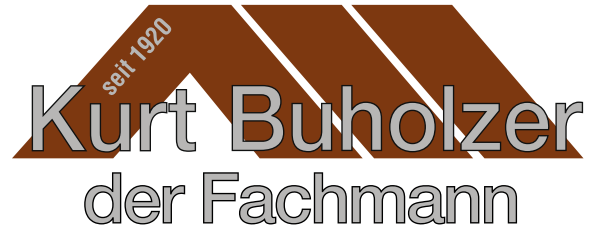
[www.sonne-emmen.ch](http://www.sonne-emmen.ch)



**Öffnungszeiten Pizzeria + Lieferdienst**  
 Montag - Freitag 11 bis 14 + 18 bis 24 Uhr  
 Samstag 18 bis 24 Uhr  
 Sonntag 17 bis 22 Uhr

**Pizzeria Grottino**  
 Rüeggisingerstrasse 69  
 6020 Emmenbrücke  
 Tel. 041 280 12 21

Pizzeria-Grottino.ch  
 E-Mail: [info@pizzeria-grottino.ch](mailto:info@pizzeria-grottino.ch)



**Steildach  
 Flachdach  
 Spenglerei**

**Fassadenbekleidungen  
 Wärmedämmungen  
 Blitzschutzanlagen**

Rüeggisingerstrasse 150  
 6032 Emmen  
[kurt.buholzer@wwwmail.ch](mailto:kurt.buholzer@wwwmail.ch)  
[www.buholzer-dach.ch](http://www.buholzer-dach.ch)

Telefon 041 282 10 90  
 Fax 041 282 10 92  
 Natel 079 431 58 88



## Werbung mit starker Leserbindung – EMMENMAIL!

Mediendaten unter [www.emmenmail.ch](http://www.emmenmail.ch)



**Wir machen alles,  
 ausser gewöhnlich.**

Mathias Bühler, Service / Montage

**Küchen-Ausstellung:**  
 Mo – Fr 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr

6020 Emmenbrücke · 041 269 06 40 · [duss-kuechen.ch](http://duss-kuechen.ch)



**4 Thema**

Mehr Platz, zeitgemässer Schulbetrieb:  
Die Schulanlage Erlen ist komplett

Jobverlust wegen Corona: Ein Betroffener erzählt

**10 Aktuell**

Partizipation partizipativ vermittelt: Projekt «Connect» mit versöhnlichem Abschluss

**11 Kultur/Vereine**

Die Pfarrei Bruder Klaus feiert ihr 50-Jahr-Jubiläum

**12 Nachrichten**

Gebietsentwicklung Luzern Nord: Neuer Flyer sorgt für Überblick

Bebauungsplan Sonne: Aktueller Stand

Bebauungsplan Alte Kanzlei: Aufruf zur öffentlichen Mitwirkung

Steuersoftware setzt auf neues Design: Keine Steuer-CD mehr erhältlich

**14 Einwohnerrat**

Grusswort von Einwohnerratspräsident Markus Schumacher

Wasserversorgung Emmen mit neuem Auftritt

Digitales Futter für Emmens Parkuhren

**16 Amtliche Mitteilungen****18 Veranstaltungskalender****21 Emmen Schule**

Corona als Digitalisierungsbooster: Erfahrungen aus der Sek Gersag

Tagesstruktur im «Erlen»: Neue Räume, neue Leiterin

Hübeli: Ein Schulhaus «onderwägs is Gschechteland»

Tiere im Unterricht: Anekdoten aus dem Kindergartenalltag im «Gersag»

**28 Betagtenzentren Emmen**

«Lebensqualität» – mehr als nur ein Jahresmotto

**32 Kopf des Monats**

Bruder Klaus, Nationalheiliger und Patron der Schweiz



## Grusswort des Gemeinderates

### Mit Zuversicht in die Zukunft schauen

Jede Krise bietet uns die Chance, moralisch und menschlich voranzukommen. Davon ist der deutsche Zukunftsforscher Ulrich Reinhardt überzeugt. Gerade mit Blick auf das vergangene Jahr, in dem wir uns aufgrund der Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus gezwungen sahen, uns neu auszurichten, anzupassen und umzustellen, ist diesen Worten einiges abzugewinnen. Schliesslich haben wir alle im 2020 zuvor vermeintliche Selbstverständlichkeiten wieder als wertvoll erkannt. Alltägliches war plötzlich nichts Alltägliches mehr, sondern besonders. Nachbarschaften haben an Bedeutung gewonnen. Neue Ideen wurden kreiert, um den Alltag trotz widriger Umstände aufrechtzuerhalten. Die Worte «blib gsond» werden uns auch weiterhin nachhaltig begleiten.

Ein spezielles Jahr liegt hinter uns. Und auch der Auftakt des neuen Jahres bleibt massgeblich vom C geprägt. Abstand halten, zu Hause sein, Hygienemassnahmen einhalten, Masken tragen – Einschränkungen formen nach wie vor unseren Alltag. Gleichzeitig weiss das noch junge Jahr 2021 durchaus auch Positives zu berichten. So konnte just zum Jahreswechsel hin der Bau des vierten Trakts des Erlenschulhauses abgeschlossen und vollständig bezogen werden. Seit Anfang Januar beleben viele Kinder und Lehrpersonen das neue Schulgebäude, mit dessen Fertigstellung das Schulangebot im Gebiet Erlen nun langfristig sichergestellt werden konnte. Impressionen und Stimmen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten und in der digitalen Ausgabe der Emmenmail.

Ebenfalls Grund zur Freude hat die Wasserversorgung Emmen. Im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums hat sich die zweitgrösste Trinkwasserversorgerin der Zentralschweiz einen neuen Gesamtauftritt mit eigener Webseite verpasst. Zudem wurden zwei spannende Imagefilme produziert, die anzusehen sich unbedingt lohnt. Wir sind stolz auf unser Wasser, welches uns jeden Tag auf verschiedene Arten begleitet. Derweil besteht in Emmen neuerdings die Möglichkeit, Parkgebühren digital zu begleichen. Im Rahmen des Neubauprojekts Alte Kanzlei wurde ausserdem erstmals in einem Bebauungsplanverfahren der Gemeinde Emmen eine E-Mitwirkung eingerichtet, womit Sie Ihre Stellungnahmen bequem digital übermitteln können.

«Füreinander.Miteinander», so lautet das Motto des Jubiläumsjahres 2021 der Pfarrei Bruder Klaus – und beschreibt zugleich die Lösung für den Weg durch die Krise. Beschreiten wir diesen Pfad, werden wir am Ende moralisch und menschlich vorankommen. In diesem Sinne lade ich Sie dazu ein, mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen, und wünsche Ihnen, liebe Emmerinnen und Emmer, für 2021 nur das Beste. Und das Wichtigste:

«Blibid Sie gsond.»

**Patrick Schnellmann**

**Direktor Finanzen, Immobilien und Sport**

### Titelbild

Mit Fertigstellung des vierten Gebädetrakts können der Raumbedarf auf der Schulanlage Erlen gedeckt und die Anforderungen eines zeitgemässen Schulangebots erfüllt werden. (Bild: Leon Zulian)

### Impressum

**Herausgeber** Gemeindeverwaltung Emmen, 6020 Emmenbrücke  
**Internet** [www.emmen.ch](http://www.emmen.ch)

**Redaktionsverantwortlicher** Philipp Bucher {pbu}

**Redaktionsmitglieder** André Gassmann {aga}, Riccarda Rauter {rra}

**Inserate** [www.emmenmail.ch](http://www.emmenmail.ch), [inserate@emmenmail.ch](mailto:inserate@emmenmail.ch)

**Druck** beagdruck, Luzern

**Emmenmail** erscheint 8 x jährlich

**Emmenmail digital** [emmenmail.emmen.ch](http://emmenmail.emmen.ch)



Neuer Schulraum zum Jahresauftakt: Anfang Januar 2021 konnten alle Klassen der Primarschule Erlen in den neuen, vierten Gebäudetrakt einziehen. (Bilder: rra)

## Neuer Schulhaustrakt im «Erlen» ist eröffnet

**Die Gemeinde Emmen hat ein neues Schulgebäude. Pünktlich zum Schulstart nach den Weihnachtsferien haben die Primarschülerinnen und -schüler den vierten Trakt im «Erlen» in Beschlag genommen – und dem Schulhaus bereits ihren Stempel aufgedrückt.**

Grosse Pause. Mützen, Handschuhe, dicke Jacken. Für einige Kinder nicht genug, die eisige Kälte aktiviert deren Bewegungsdrang, lässt sie ausgelassen über das Schulareal rennen und Hindernisse überspringen. Andere zeigen sich wetterresistenter, stehen in Gruppen und tauschen Ferienanekdoten aus. Die Festtage klingen noch immer nach, es gibt viel zu erzählen. Derweil kämpfen die farbenfrohen Kreidekritzeleien am Boden vergeblich gegen die graue Nebelsuppe an, die hartnäckig über der Szenerie hängt.

Für Aussenstehende scheint ein ganz normaler Schultag im «Erlen» seinen Gang zu nehmen, abgesehen davon vielleicht, dass es der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ist, der diese typische «Jetzt-geht-es-wieder-los-Atmosphäre» in sich trägt. Tatsächlich aber hat sich für die Primarschülerinnen und -schüler im «Erlen»

ganz grundlegend was geändert. Mit dem Schulstart am 4. Januar 2021 nämlich dürfen sie den fertiggestellten vierten Gebäudetrakt auf dem Schulareal Erlen erstmals vollständig mit Leben füllen.

### Mehr Platz, zeitgemässer Schulbetrieb

Rund 300 Schülerinnen und Schüler fasst der dreigeschossige Holzmodulbau, der sowohl die vierteilige, an eine Windmühle gemahnende Schulanlage Erlen vervollständigt als auch den dringend benötigten Schulraum sicherstellt (vgl. Kasten). Mit dem vierten Gebäudetrakt hat Emmen einen Neubau mit zwölf Klassenzimmern, zwei Kindergärten, mehreren Fach- und Gruppenräumen, Vorbereitungs- und Teamzimmern, Räumen für die Tagesstruktur sowie einer Hauswartwohnung erhalten. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten fand gestaffelt statt. Die ersten Klassenzimmer wurden im Sommer 2020 bezogen, im November folgten Kindergarten und Tagesstruktur. Seit dem 4. Januar 2021 schliesslich ist das Gebäude komplett bezogen.

Dies sehr zur Freude des gesamten «Erlen»-Teams: «Mit dem Neubau können der Raumbedarf auf der Schulanlage Erlen gedeckt und die Anforderungen an das Schulangebot im Rahmen des Lehrplans 21 erfüllt werden», sagt Claudia Carulli, Schulleiterin der Primarschule Erlen. Aus

Platzmangel mussten Schülerinnen und Schüler aus dem Erlengebiet zuletzt benachbarte Schulhäuser besuchen, deren Aufnahmekapazitäten ebenfalls begrenzt sind. «Ohne die zusätzlichen Räume hätte ein zweckmässiger Unterricht nicht länger gewährleistet werden können.»

### Schulraum dringend notwendig

Seit 2013 hat die Anzahl Schüler in der Gemeinde Emmen um rund 25 Prozent zugenommen. Als direkte Folge davon sowie aufgrund gestiegener Anforderungen an das Schulraumangebot (Lehrplan 21) steigt der Bedarf an schulischer Infrastruktur. Der Schulraumplanungsbericht zeigt überdies eine weitere Zunahme an schulpflichtigen Kindern bis 2028. Dieser Anstieg der Schülerzahlen wird durch Bautätigkeiten, höhere Geburtenzahlen sowie Zuzüge der letzten Jahre generiert. Mit der Fertigstellung des vierten Gebäudetraktes konnte das Schulangebot im Gebiet Erlen nun langfristig und in attraktiver Form sichergestellt werden. Positiv ist zusätzlich, dass mit dem ergänzenden Gebäudetrakt die Primarschule und die Sekundarschule innerhalb des Schulareals wieder räumlich voneinander getrennt werden können. Mehr Impressionen vom neuen Schulhaustrakt finden Sie in der digitalen Emmenmail: [emmenmail.emmen.ch](mailto:emmenmail.emmen.ch).



Gleichfalls erfreut über den Projektabschluss und die damit verbundene Umsetzung des Volkswillens zeigt sich Gemeinderat Brahim Aakti. «Nach viel zu langer Zeit kommt das komplexe Projekt nun zu einem guten Abschluss. Mit dem Trakt 4 der Schulanlage Erlen können wir den nötigen Schulraumbedarf für die Primarschule im «Erlen» langfristig decken», konstatiert der Direktor Schule und Kultur und lobt dabei insbesondere die ausserordentlich gute Zusammenarbeit zwischen der Sekundar- und Primarschule Erlen sowie zwischen den beteiligten Direktionen.

### Schülerinnen und Schüler bestimmen mit

Der grosse Stolz von Primarschulleiterin Carulli indes ist die Arbeit des Schülerrats Erlen, der vor einem Jahr gegründet wurde und sich aus sieben Delegierten der 3. bis 6. Klasse zusammensetzt. «Die Meinungen unserer Schülerinnen und Schüler sind uns wichtig, weshalb wir ihnen Partizipationsmöglichkeiten bieten und sie zum Mitwirken ermutigen möchten», erklärt sie.

Im Rahmen des Neubauprojekts Trakt 4 konnten sich die Schülerinnen und Schüler am Entwurf des neuen Spielplatzes auf dem Schulgelände beteiligen, etwa indem sie die Spielgeräte auswählen durften. Schliesslich solle dieser Spielplatz nicht nur den Vorstellungen der Erwachsenen entsprechen, sondern insbesondere auch die Wünsche der Kinder repräsentieren, betont Carulli. «Die Kinder haben damit ein Projekt mit viel Verantwortung gemeistert», lobt die Schulleiterin.

Nicht minder stolz zeigen sich die Delegierten des klassenübergreifenden Schülerrats – und bekunden zugleich Lust auf mehr: «Es macht unglaublich Spass, dass wir mitbestimmen dürfen und unsere Ideen und Meinungen einbringen können», sagt der amtierende Präsident des noch jungen Erlenrats, Ivan Rados. Bescheiden fügt der Sechstklässler an: «Es war ein tolles Erlebnis, beim neuen Spielplatz mithelfen zu dürfen.»



Der Spielplatz ist noch nicht ganz einsatzbereit. Hier durfte der Erlenrat mitbestimmen, wie der Spielplatz aussehen soll.



Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in ihren neuen Klassenzimmern bereits wohl.



Ordnung muss sein – auch in den Gängen des neuen Schulhaustraktes.

### Einweihungsfest folgt im Sommer

Ein mindestens ebenso tolles Erlebnis sollte auch das offizielle Einweihungsfest des neuen Gebäudetraktes im Sommer dieses Jahres werden, frohlockt Primarschulleiterin Carulli. «Die Einweihung des neuen Schulhauses ist für den 18. und 19. Juni 2021 geplant. Das ist jedoch ganz von der entsprechenden Corona-Situation abhängig. Über die Durchführung werden wir im Frühling definitiv entscheiden», meint Carulli. Allenfalls werde die Eröffnungsfeier nach hinten verschoben.

Kein Aufschub hingegen ist für die finale Umgebungsgestaltung des Neubaus zu erwarten. Die Begrünung des Geländes ist im kommenden Frühling vorgesehen – wenn die Mützen, Handschuhe und dicken Jacken in Schränken verschwunden sind und sich die graue Nebelsuppe verzogen haben wird.

Autorin: Riccarda Rauter

### Chronik eines neuen Schulhaustraktes

**Oktober 2017:** Der Gemeinderat beantragt einen Bruttokredit von 9,5 Millionen Franken für die Erweiterung der Schulanlage Erlen mit einem vierten Trakt.

**November 2017:** Der Einwohnerrat stimmt dem Kredit mit 38:0 Stimmen zu.

**Dezember 2017:** Gegen das Bauvorhaben wird eine Kantonsgerichtsbeschwerde eingereicht. Die Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus droht sich um mehrere Jahre zu verzögern. Weil der zusätzliche Schulraum dringend benötigt wird, erarbeitet der Gemeinderat für den Schulbetrieb ab Herbst 2019 eine Übergangslösung.

**4. März 2018:** Die Emmer Stimmbevölkerung spricht sich mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 76,2 Prozent deutlich für den Erweiterungsbaus im «Erlen» aus.

**Ende März 2018:** Die bereits bestellten Module für den Ergänzungsbau sollen an einem provisorischen Standort auf dem Schulhausareal aufgestellt werden, um den benötigten Schulraum während des rechtlichen Verfahrens als Übergangslösung gewährleisten zu können. Das Provisorium kann ab Ostern 2019 von den Schulen genutzt werden.

**März 2019:** Das Bundesgericht weist die Beschwerde gegen die Baubewilligung für die Erstellung des Ergänzungsbaus letztinstanzlich ab. Die im November 2017 erteilte Baubewilligung ist damit rechtskräftig.

**Mai 2019:** Aus Kostengründen entscheidet der Gemeinderat, auf den vollständigen Bezug des Provisoriums zu verzichten und stattdessen den definitiven Bau zügig voranzutreiben.

**Oktober 2019:** Beginn der Bauarbeiten für den vierten Gebäudetrakt des Schulhauses Erlen.

**August 2020:** Die ersten Klassenzimmer werden für den Schulbetrieb bezogen.

**Januar 2021:** Vollständige Übergabe des Ergänzungsbaus an den Schulbetrieb.

# «Alle versuchen, sich irgendwie über Wasser zu halten»

**Seit knapp einem Jahr ist Corona ein massgeblicher Taktgeber unseres privaten wie beruflichen Alltags. Die Systeme kommen an ihre Grenzen und die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist angespannt. Auf den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) und den Arbeitsämtern bekommt man das deutlich zu spüren.**

Corona hat das Leben von Matthias\* auf den Kopf gestellt. Vor einem Jahr noch konnte er als Angestellter eines Emmer Unternehmens in der Veranstaltungsbranche an Konzerten und Events arbeiten. Doch seit Februar 2020 steht die Eventbranche wegen der Coronavirus-Pandemie still. «Seit Ausbruch der Corona-Krise hatten wir so gut wie keine Veranstaltungen mehr, die wir umsetzen konnten. Etwas, womit ich vor einem Jahr nie gerechnet hätte», bedauert der Mittzwanziger.

Die Konsequenzen sollten bald folgen: Im Sommer 2020 hat Matthias seine Anstellung verloren. Die Aussichten auf einen neuen Job sind düster, die Konkurrenz gross: «Stellenangebote in der Eventbranche gibt es im Moment schlicht nicht», sagt er. «Es versuchen alle, sich irgendwie über Wasser zu halten.» Matthias bezieht sich hierbei nicht ausschliesslich auf die

Berufskollegen. Denn nicht nur die Veranstaltungsbranche ist stark von den derzeitigen Umständen betroffen, auch die Gastronomie oder der Tourismus leiden unter der Corona-Krise. Wie für Matthias bleibt für viele am Ende nur der Gang aufs Arbeitsamt.

## Wegen Corona in die Arbeitslosigkeit

2020 war die Arbeitsmarktentwicklung schweizweit massgeblich durch die Covid-19-Pandemie geprägt. Die negativen Auswirkungen der Krise auf Unternehmen und Arbeitnehmende konnte zwar durch die Kurzarbeitsentschädigung gedämpft werden. Doch die Zahl der registrierten Stellensuchenden und Arbeitslosen ist seit dem Lockdown im vergangenen Frühling stark angestiegen.

Karin Lewis, Bereichsleiterin Arbeitsmarkt bei der kantonalen Dienststelle WAS wira Luzern, berichtet, dass sie 2020 durchschnittlich 8500 Stellensuchende betreut haben, was rund 29 Prozent mehr sind als noch im Vorjahr. «Mit der raschen Zunahme der Arbeitslosigkeit war es eine grosse Herausforderung, allen Stellensuchenden gerecht zu werden. Die Personalberatenden betreuten deutlich mehr Stellensuchende und die Beratungsgespräche mussten wegen der Schutzmassnahmen mehrheitlich telefonisch durchgeführt werden», beschreibt Lewis die Situation. Aufgrund dieser Umstände wurden alleine

beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Emmen letztes Jahr zusätzlich acht Personalberatende angestellt.

## Situation wird sich weiter verschärfen

Auch das Arbeitsamt Emmen verzeichnet für das vergangene Jahr deutlich mehr Anmeldungen als noch 2019. Daniela Koller, Teamleiterin AHV-Zweigstelle und Arbeitsamt Emmen, deutet diese Entwicklung folgendermassen: «Wir führen zwar keine Statistiken darüber, welche Klienten ihre Anstellung unmittelbar infolge der Corona-Krise verloren haben. Es ist aber schwer davon auszugehen, dass die Pandemie die Anzahl der Arbeitslosen stark beeinflusst hat.» Zudem müsse damit gerechnet werden, dass sich diese Situation in den nächsten Monaten weiter verschärfen wird.

Bei der kantonalen Dienststelle WAS wira Luzern teilt man diese Einschätzung. Zwar gibt es im Stellenmarkt saisonale Schwankungen, doch die hohen Zahlen im vergangenen März und April seien untypisch im Vergleich zu den vorherigen Jahren. Neben den eingangs erwähnten Branchen sei insbesondere bei den jungen Erwachsenen zwischen 20 und 24 Jahren eine Erhöhung der Arbeitslosigkeit zu beobachten. Dies deshalb, weil in dieser Altersgruppe viele ein instabiles Arbeitsverhältnis in Form von Teilzeitjobs oder Auslandsaufenthalte hätten.

## Zwischen Unmut und Optimismus

Die anhaltende Situation ist für viele herausfordernd. Die Behörden mussten ihre Arbeitsabläufe neu überdenken und sich neu organisieren, wie Daniela Koller vom Arbeitsamt Emmen erklärt. «Die grösste Herausforderung in unserem beruflichen Alltag sind die nachvollziehbaren Sorgen und die Unsicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner. Der Unmut ist teilweise gross und die daraus entstehenden Reaktionen bekommen wir oft zu spüren», erzählt sie.

Matthias seinerseits versucht derweil optimistisch zu bleiben: «Ich bin gelernter Schreiner, bevor ich meinen Weg in die Veranstaltungsbranche gefunden habe. Aktuell schaue ich mich in meiner ursprünglichen Branche nach einer neuen Gelegenheit um», sagt er und fügt an: «Man muss sich in dieser Zeit vielleicht auch ein wenig neu erfinden und offen für Neues sein.»

Autorin: Riccarda Rauter



Durch den Einbruch der Eventbranche muss sich Matthias nun neu orientieren und ist aktuell auf Stellensuche. (Bild: rra)

\*Name geändert



# Aufhebung Arbeitsamt der Gemeinde Emmen per 30. Juni 2021

Infolge einer Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes übernehmen 2021 in der ganzen Schweiz die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) von den Gemeinden die Aufgaben der Arbeitsämter. Das Arbeitsamt Emmen wird per 30. Juni 2021 aufgehoben. Sämtliche Kontakte für Stellensuchende finden künftig beim RAV Emmen statt.



Aufgrund einer Gesetzesrevision wird das Arbeitsamt in Emmen im Sommer 2021 aufgehoben. Stellensuchende wenden sich ab dem 1. Juli 2021 bereits zur Erstanmeldung an das RAV Emmen. [Bild: pbu]

Das Arbeitsamt Emmen ist als Gemeindestelle der kantonalen Dienststelle WAS wira Luzern aktuell noch die erste Anlaufstelle für erwerbslose oder von Erwerbslosigkeit bedrohte Personen. Die Hauptaufgabe des Arbeitsamtes Emmen besteht vorderhand darin, Informationen über das Verfahren zur Stellenvermittlung und zur Geltendmachung von Leistungen abzugeben. Bei Stellenverlust oder bei der Suche nach einer neuen Stelle nimmt das Arbeitsamt die Anmeldung von Stellensuchenden entgegen und vermittelt sie an das RAV Emmen.

Diese Praxis kommt nun allerdings an ein Ende. Das Arbeitslosenversicherungsgesetz (AVIG) des Bundes wurde in den letzten Jahren nämlich einer Revision unterzogen und das revidierte Gesetz tritt im laufenden Jahr schweizweit in Kraft. Die Gesetzesanpassung beinhaltet unter anderem den Wegfall der Gemeindearbeitsämter, wie diese der Kanton Luzern noch kennt. Konkret: Mit der AVIG-Revision 2021 übernehmen neu die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) von den Gemeinden die Aufgaben der Arbeitsämter bzw. die Erstanmeldung der Stellensuchenden.

Folgende Abläufe bleiben für Stellensuchende voraussichtlich unverändert:

- Die stellensuchende Person muss sich persönlich beim zuständigen RAV anmelden.
- Es wird ein Erstanmeldegespräch im RAV durchgeführt.
- Der stellensuchenden Person werden sämtliche notwendigen Unterlagen mitgegeben. Dies beinhaltet unter anderem verschiedene Dokumente und Formulare für die Arbeitslosenkasse.

#### Was wird neu:

- Gemäss Staatssekretariat für Wirtschaft SECO sollten 2021 weitere Formulare online zur Verfügung stehen, so auch die Anmeldung zur Arbeitsvermittlung. Dazu wird einzig die Registrierung auf [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss) benötigt. Mit diesem Login können weitere elektronisch übermittelbare Formulare (z.B. Arbeitsbemühungen, Angaben der versicherten Person im Monat usw.) sowie die gemeldeten Stellen aufgerufen werden.
- Die Dokumente für die Arbeitslosenkassen werden durch die stellensuchende Person direkt via Online-Plattform [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss) übermittelt oder per Post an die gewählte Arbeitslosenkasse geschickt.

#### RAV Pilatus neu in Emmenbrücke

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Pilatus hat seinen Standort von Luzern nach Emmenbrücke verlegt. Seit dem 25. Januar 2021 befinden sich somit das RAV Emmen und das RAV Pilatus am selben Standort. (PD/pbu)

#### Fragen?

Für weitere Auskünfte im Zusammenhang mit der Auflösung des Gemeindearbeitsamtes Emmen steht Ihnen Bruno Schaller, Leiter Departement Soziales bei der Gemeinde Emmen, gerne zur Verfügung:  
Tel. 041 268 03 59  
E-Mail [bruno.schaller@emmen.ch](mailto:bruno.schaller@emmen.ch)

Die Gemeindezuordnung zu den zugehörigen Arbeitsvermittlungszentren finden Sie auf der Website <https://wira.was-luzern.ch/bereiche/arbeitsmarkt/gemeindezuordnung-der-rav>.

#### Wechsel in Emmen per Juli 2021

Das revidierte AVIG tritt im 2021 in Kraft. Die kantonale Dienststelle WAS wira Luzern hat den Gemeinden angeboten, den von ihnen bevorzugten Zeitpunkt der Übergabe zwischen April und Dezember 2021 zu wählen und mitzuteilen. Der Gemeinderat Emmen hat entschieden, dass die Gemeinde Emmen ihr Arbeitsamt auf den 30. Juni 2021 aufheben wird. Für Stellensuchende hat dies zur Folge, dass sie sich für die Erstanmeldung ab dem 1. Juli 2021 beim RAV Emmen melden müssen (Kontakt Daten siehe Kasten).

#### Kontakt

##### RAV Emmen

Gerliswilstrasse 17, Postfach  
6021 Emmenbrücke  
Tel. 041 209 10 90  
E-Mail [rav-emmen@was-luzern.ch](mailto:rav-emmen@was-luzern.ch)

##### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr  
und von 13.30 bis 17 Uhr

# Ihr Elektriker vor Ort.

Reparaturen. Service. Unterhalt.



Roland Schried



Andy Blaser



Alex Blum

Schriber Elektro AG  
Mooshüslistrasse 34  
6032 Emmen

Telefon +41 41 260 70 70  
Fax +41 41 260 70 80  
www.schriberelektro.ch

# SCHRIBER

elektro ag



## Ihr Elektriker in Emmen:



**A. Schmidiger AG**  
Elektrische Anlagen  
und Elektrobiologie

**Qualität macht uns kompetent!**

[www.schmidiger-elektro.ch](http://www.schmidiger-elektro.ch)

Teppich

# TKüing

Ihr Spezialist für Raumgestaltung seit 50 Jahren!

Pestalozzistrasse 2  
6032 Emmen und Beromünster  
Tel. 041 260 14 87  
Fax 041 260 52 87  
info@teppichkueng.ch  
www.teppichkueng.ch

Parkett | Parkett schleifen und versiegeln |  
PVC-Designböden | Linoleum | Laminat |  
Teppiche | Kork | Unterlagsböden |  
fugenlose Wand- und Bodenbeläge |  
Sackteppiche | Polsterarbeiten | Vorhang-  
systeme | Treppnarbeiten |

Energetikwettbewerb 2021

A	A
B	
C	
D	
E	
F	
G	

# Welcome back Future

IM STADTVERKEHR BIS ZU 460 KM REICHWEITE

SHERRA-MODUS

SCHNELL-LADUNG

easyWallbox

BRANDNEUES 10,25" INFOTAINMENT-SYSTEM

ERLEBEN SIE DEN NEUEN VOLLELEKTRISCHEN 500 JETZT BEI IHREM FIAT HÄNDLER.

Unverbindliches Berechnungsbeispiel der FCA Capital Suisse SA, Schlieren: Fiat 500 «La Prima» Cabrio 87kW (118PS), 320km Reichweite (WLTP), Energieverbrauch (Fahrbetrieb): 13,3 kWh/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (Fahrbetrieb): 0g/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 17,9g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A, Bezugspreis CHF: 39.990.- Alle Beträge inkl. MWST. Unverbindliche Preisempfehlungen. Preisänderungen, Irrtümer und Fehler sowie Bewilligung durch FCA Capital Suisse SA vorbehalten. Gültig ab Oktober 2020 bis auf Widerruf.



### Hammer Auto Center AG

Rüeggisingerstrasse 61, 6021 Emmenbrücke, 041 288 88 88 | Luzernerstrasse 44, 6045 Meggen, 041 377 37 37

[www.hammerautocenter.ch](http://www.hammerautocenter.ch)





Auch für Wärmepumpen

**Dank unserem Störungsdienst bleibt Ihr Heim jederzeit wohlig warm.**

Brennerservice | Heizungssteuerungen | Feuerungskontrollen | 24h-Störungsdienst

**Centra-Therm AG**  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 280 83 33  
www.centra.ch




**centra-therm**  
Ihre Heizung in besten Händen.



**AMREIN BAU AG**

+ 41 41 268 80 00 | info@amreinbau.ch | amreinbau.ch



**Feld Eins**  
[www.feld1.com](http://www.feld1.com)

Attraktive Eigentumswohnungen in Emmen

Kaufpreise ab CHF 505'000.-

+41 41 729 41 20  
ADVENDIS



**beagdruck – Ihr Inseratpartner für die EMMENMAIL**

Sie möchten ein Inserat schalten? Kein Problem!  
Das Inserate- Team von beagdruck berät Sie kompetent und erledigt alles für Sie. Sie platzieren Ihr Inserat auf einer ausgezeichneten Werbepattform mitten in Ihrem Lebens- und Arbeitsmittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt  
Team beagdruck  
Josef Lustenberger

[www.emmenmail.ch](http://www.emmenmail.ch)  
[inserate@emmenmail.ch](mailto:inserate@emmenmail.ch)

---

Preise, die sich sehen lassen!



mehr als gut drucken



«Viel Positives!» Allumfassendes Fazit aus dem Projekt «Connect». (Bild: rra)

## Partizipation partizipativ vermittelt

**Die aktive Mitgestaltung öffentlicher Räume durch Emmer Jugendliche – so lautete die Aufgabenstellung von «Connect», einem gemeinsamen Projekt der HSLU Design & Kunst und der Gemeinde Emmen, das Ende letzten Jahres abgeschlossen wurde. Nicht nur wegen Corona ist dabei nicht alles rund gelaufen. Trotzdem macht sich allgemeine Zufriedenheit breit.**

Was ist Partizipation und wie gestalten sich Prozesse zu Partizipationsmöglichkeiten? Die Antworten auf diese Fragen haben die Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe der Schule Gersag durch ihr eigenes Handeln im Rahmen des Projekts «Connect» erfahren. Es wurde gebastelt, gestaltet und programmiert. Das Ziel bestand darin, den Jugendlichen in einem gemeinsamen Projekt mit Studierenden der Hochschule Luzern – Design & Kunst die Möglichkeiten demokratischer Beteiligung näherzubringen (vgl. Emmenmail Oktober 2020).

### Reiz des Unbekannten

Die Schüler und Schülerinnen durften dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ob Programmieren einer Webseite oder Designen eines Stuhls, die Aufgaben waren vielfältig und lotsten die meisten Jugendlichen über Neuland. «Wir hatten keine Ahnung, was auf uns zukommt», blickt eine Schülerin auf den Beginn der Projektarbeit zurück. «Doch gerade das Eintauchen in ein komplett neues Thema fand ich sehr spannend.» Die Lernenden hätten es genossen, an einem Projekt ausserhalb der Volksschule mitzuwirken. Es sei für die

meisten eine neue Erfahrung gewesen, mit Erwachsenen projektbezogen zusammenzuarbeiten und ein persönliches Projekt zu entwickeln.

Auch für die betreuende Lehrperson Thomas Irniger, Fachlehrperson Bildnerisches Gestalten an der Sekundarschule Gersag, wurde «Connect» von einer fruchtbaren Zusammenarbeit getragen. «Es war spannend zu sehen, wie die Studierenden mit den Schülern zusammengearbeitet haben», so Irniger. Auch dass dabei nicht immer alles nach Plan gelaufen ist, weiss der Fachlehrer positiv zu werten: «Die Schülerinnen und Schüler haben gelernt, dass man ein Projekt nicht immer wie gedacht abschliesst. Sie haben in dieser Zeit erfahren, wie gemeinsame Gestaltungsprozesse funktionieren und wie man Lösungen findet, wenn man im Prozess an Hindernisse stösst und dadurch ins Stocken gerät.»

### Die Kunst, alle Interessen zu vertreten

Die beteiligten HSLU-Studierenden ihrerseits zeigen sich im Zuge der Schlusspräsentation ebenfalls zufrieden mit den Ergebnissen aus dem Projekt «Connect». Die grösste Herausforderung sei gewesen, die Interessen aller beteiligten Parteien

zu vertreten: «Wir mussten unsere Pläne manchmal ein wenig anpassen, weil nicht immer alles so funktionierte, wie wir es uns vorgestellt haben», bilanzieren die Studierenden die dynamische Projektarbeit im Rückblick.

Das Zwischenmenschliche habe bei der Zusammenarbeit einen wichtigen Faktor

«Es ist schön zu sehen, wie die Jugendlichen die Möglichkeiten nutzten, um den öffentlichen Raum selbst zu gestalten.»

dargestellt, da unterschiedliche Generationen mit unterschiedlichen Interessen zusammengearbeiteten. Auch wenn einiges letztlich anders als geplant abgelaufen sei, zeigen sich die Studierenden einheitlich zufrieden mit dem Ergebnis des Projekts.

### Ein Ergebnis, das sich sehen lässt

Der Abschluss des Projekts «Connect» konnte coronabedingt nicht wie geplant auf dem Areal der Zwischennutzung NF49 am Seetalplatz stattfinden. Die Projektpräsentation fand stattdessen in kleinem Rahmen im Hochschulgebäude in der Viscosistadt unter Anwesenheit der invol-



Die Schüler der Sekundarstufe Gersag bei der Ausstellung ihrer Projektergebnisse. (Bild: rra)

vierten Partner statt. Jürgen Feigel, Leiter Bereich Gesellschaft bei der Gemeinde Emmen, zieht dennoch ein positives Fazit. «Es ist schön zu sehen, wie die Jugendlichen die partizipativen Möglichkeiten nutzten, um den öffentlichen Raum nach ihrem Gusto selbst zu gestalten.»

Fachlehrperson Thomas Irniger teilt Feigels Zufriedenheit und sieht im Projekt einen Gewinn für alle Beteiligten: für die Emmer Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur Mitsprache und Mitgestaltung, für die HSLU-Studierenden wertvolle Praxiserfahrungen im Sinn eines Gestaltungsprozesses unter realen Bedingungen.

Autorin: Riccarda Rauter



# Pfarrei Bruder Klaus feiert 50-Jahr-Jubiläum

«Füreinander. Miteinander» lautet das Motto des Jubiläumsjahres 2021 der Pfarrei Bruder Klaus. Die moderne Kirche wurde vor rund 50 Jahren eingeweiht, daraus entstand eine lebendige Pfarrei.

Am 5. Dezember 1971 weihte Bischof Anton Hänggi die Kirche Bruder Klaus im Listrig-Quartier ein. Der erste Pfarrer Josef Meier leitete über 30 Jahre lang die Geschichte der Pfarrei. Prominentes Pfarreimitglied ist Kardinal Kurt Koch, der in Rom zum Kardinalskollegium gehört und im Auftrag des Papstes für die weltweite Ökumene verantwortlich ist.

## Motto «Füreinander. Miteinander» trifft den Zeitgeist

Das Motto, das sich durch die vielen breit gefächerten Veranstaltungen während des ganzen Jubiläumsjahres zieht, spiegelt die Einstellung und die Erlebnisse der noch jungen Pfarrei Bruder Klaus wider: miteinander feiern, singen, und festen; füreinander da sein, sorgen, planen und beten. All dies zieht sich durch fünf Jahrzehnte hindurch. Das zeigt sich auch darin, dass pfarreiliche Vereine wie der Kirchenchor und die Frauengemeinschaft, die Ministranten und Jungwacht-Blauring sowie die Aktion! mit ihren Aktivitäten alle Altersgruppen ansprechen und nahezu genauso alt sind. Die Pfarreistatistik zeigt auf, dass in 50 Jahren zahlreiche Ehen geschlossen und Kinder getauft wurden, Generationen von Kindern Erstkommunion gefeiert und die



Die Kirche Bruder Klaus wurde am 5. Dezember 1971 feierlich eingeweiht. [Bilder: Karin Brun-Lütolf]

Firmung erhalten haben. Viele Menschen wurden zu Grabe getragen. Wissenswerte Informationen über Bruder Klaus und Dorothee, über die Kirchenarchitektur sowie eine Chronik über die 50 Jahre sind auf der Jubiläumswebseite (vgl. Kasten) zu finden.

## Facettenreiches Programm für Jung und Alt

Das Organisationskomitee des Jubiläumsjahres hat ein vielseitiges Programm erarbeitet, das auf der Jubiläumswebseite eingesehen werden kann. Die Veranstaltungen sollen Kinder und Erwachsene der Pfarrei gleichermaßen ansprechen. Verschiedene Festgottesdienste zum Jahresbeginn, an Ostern, Pfingsten, zum Patrozinium und zur Kirchweihe gehören genauso zum Programm wie die 72-Stunden-Aktion der Jugendverbände über



Pfarrer Hans Bättig, Franz Troxler sowie die Minis beim Segnen von Kräutern.

Pfingsten, verschiedene Referate und Diskussionen, das Pfarrefest im Oktober und das grosse Kirchenklangfest cantars der Chöre im Mai.

Bedeutende Höhepunkte des Festjahrs werden die Umbenennung des Pfarreisaals in Dorothee-Saal sein, das Konzert des weltberühmten 21<sup>st</sup> Century Orchestra im November sowie der Gottesdienst zum 50. Jahrestag der Kirchweihe im Dezember 2021. Allfällige Programmanpassungen wegen der Corona-Pandemie werden laufend auf der Webseite wie auch im Pfarreiblatt kommuniziert.

Autorin: Karin Brun-Lütolf



Die Architektur zeichnet sich durch Modernität, Offenheit und einen lichtdurchfluteten Kirchenraum aus.

## Weitere Informationen

**50 Jahre Pfarrei Bruder Klaus**  
 Pastoralraum Emmen-Rothenburg  
 Hinter-Listrig 1  
 6020 Emmenbrücke  
 Tel. 041 552 60 40  
[www.fuereinander-miteinander.ch](http://www.fuereinander-miteinander.ch)



## Gebietsentwicklung Luzern Nord: Neuer Flyer sorgt für Überblick

**Es läuft so einiges im Raum Seetalplatz, Viscosistadt und Bahnhof Emmenbrücke. Ein neuer Flyer liefert einen Überblick über das emsige Treiben im Rahmen der Gebietsentwicklung Luzern Nord. Geht es um die Entstehung eines lebendigen Zentrums, ist indes Ihre Meinung gefragt.**

Die Gebietsentwicklung Luzern Nord nimmt Fahrt auf: ob Baustart beim Projekt 4Viertel, Umbau der Nylon 6 Fabrik, Projektentscheid bei der Kantonalen Verwaltung, diverse Smart-City-Massnahmen oder das neue nordöstliche Gebiet Bahnhof mit der Zentrumsentwicklung Emmenbaum Nord. Ein neuer Flyer sorgt dafür, dass in diesem dynamischen Umfeld niemand den Überblick verliert. Download unter [www.luzernnord.ch](http://www.luzernnord.ch).

### Workshop Smart City: Schwerpunkt «Leben & Gesellschaft»

Im Rahmen von Smart City Luzern Nord führt das Gebietsmanagement überdies im kommenden März 2021 einen Workshop mit dem Schwerpunkt «Leben & Gesellschaft» durch.

Die Veranstaltung soll am 1. März 2021 in der Hochschule Luzern – Design & Kunst in der Viscosistadt stattfinden – vorausgesetzt, die Coronavirus-Situation lässt dies zu.

Von Interesse dabei ist, was in Luzern Nord kurz- und mittelfristig angepackt werden soll, damit ein lebendiges Zentrum entsteht, wo sich die Leute wohlfühlen und

untereinander austauschen. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Welche gemeinsamen Aktivitäten braucht es? Welche Einrichtungen sind gewünscht? Wie können bestehende Freiräume optimiert werden? Sind digitale Hilfsmittel notwendig? Kostenlose Anmeldung und weitere Infos finden sich unter [www.luzernnord.ch](http://www.luzernnord.ch). (PD/pbu)



Als Teil der Gebietsentwicklung Luzern Nord soll auf dem Seetalplatz das neue zentrale Verwaltungsgebäude des Kantons Luzern entstehen. (Bild: PD)

## Ladenöffnungszeiten der Emmer Verkaufsgeschäfte 2021

Gestützt auf das kantonale Ruhetags- und Ladenschlussgesetz (RLG) hat der Gemeinderat Emmen die Ladenöffnungszeiten der Verkaufsgeschäfte fürs 2021 definiert. Die Beschlüsse sind unter [www.emmen.ch/ladenoeffnungszeiten](http://www.emmen.ch/ladenoeffnungszeiten) einsehbar. Die genehmigten Öffnungszeiten sind verbindlich.



Änderungen auf Grundlage übergeordneter Rechts (Bund, Kanton) im Rahmen der Coronapandemie vorbehalten. (pbu)

Der Gemeinderat Emmen hat die Ladenöffnungszeiten 2021 definiert. (Bild: zvg)

## Bebauungsplan Sonne: Aktueller Stand

Die Unterlagen zum Bebauungsplan Sonne sowie zu der notwendigen Teilrevision des Zonenplans befinden sich zurzeit in der kantonalen Vorprüfung. Vom 24. September bis zum 7. November 2020 wurde zudem die Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung dazu eingeladen, Stellung zur Planung an dieser wichtigen Lage zu beziehen. Die eingegangenen Stellungnahmen werden nun ausgewertet und soweit möglich in die weiteren Planungsschritte einfließen. Weitere Informationen zum Bebauungsplan Sonne finden sich auf der Projektwebseite [www.mitwirken.emmen.ch/sonne](http://www.mitwirken.emmen.ch/sonne). Bei Fragen zum Projekt können Sie sich an David Wyss, Raum- und Siedlungsplaner, wenden (Tel. 041 268 04 19, E-Mail [david.wyss@emmen.ch](mailto:david.wyss@emmen.ch)). (Imu)



Auf dem Areal Sonne zwischen der Gersag- und Gerliswilstrasse soll in den nächsten Jahren ein attraktives Quartier entstehen. (Bild: Gemeinde Emmen)



## Öffentliche Mitwirkung Bebauungsplan Alte Kanzlei

**Vom 28. Januar bis 13. März 2021 findet zum Bebauungsplan Alte Kanzlei sowie zur notwendigen Teilrevision des Zonenplans die öffentliche Mitwirkung statt. Erstmals in einem Bebauungsplanverfahren der Gemeinde Emmen wurde hierfür eine E-Mitwirkung eingerichtet, womit Sie Ihre Stellungnahmen bequem digital erfassen und übermitteln können.**

Die E-Mitwirkung zum Bebauungsplan Alte Kanzlei können Sie aufrufen unter [www.mitwirken-emmen.ch/alte-kanzlei](http://www.mitwirken-emmen.ch/alte-kanzlei). Sie finden dort auch sämtliche Unterlagen zum Bebauungsplan. Sollten Sie den analogen Weg bevorzugen, liegen vom 28. Januar bis 13. März 2021 sämtliche Unterlagen beim Sekretariat des Departements Planung und Hochbau im 3. OG des Verwaltungsgebäudes auf.

Ihre Stellungnahme kann alternativ zur E-Mitwirkung an das Departement Planung und Hochbau, Rüeggisingerstrasse 22, 6021 Emmenbrücke, zugestellt werden. Ihre Anregungen und Kritikpunkte

werden durch den Gemeinderat diskutiert, beantwortet und gegebenenfalls in die Planung eingearbeitet. Bei Fragen zu den Unterlagen wenden Sie sich an David Wyss, Raum- und Siedlungsplaner (041 268 04 19, [david.wyss@emmen.ch](mailto:david.wyss@emmen.ch)).

### Ehemalige Gemeindekanzlei macht Platz für Neubau

Auf dem Grundstück Nr. 160 steht an repräsentativer Lage direkt an der Gerliswilstrasse das Gebäude des ehemaligen Gemeindehauses. Das Gebäude wurde diverse Male an- und ausgebaut. Nach einem Brand ist es nicht mehr nutzbar und soll zeitnah zurück-

gebaut werden. Aufgrund der prominenten Lage ist es im Interesse der Gemeinde, dass das Grundstück möglichst kurze Zeit brachliegt. Weiter muss gerade an dieser Lage eine sehr hohe Qualität der neuen Baute im Vordergrund stehen, zumal das bestehende Gebäude gemäss Bauinventar als erhaltenswert eingestuft ist.

Vor diesem Hintergrund wurde in der Folge ein Bebauungsplanverfahren angestossen. Auf der Grundlage des Siegerprojekts aus einem Studienauftrag (vgl. Emmenmail Juli/August 2020) wurde von der Gemeinde Emmen nun ein Bebauungsplan erarbeitet. (*dwy/pbu*)



Visualisierung des Siegerprojekts, Blickrichtung von Norden, im Vordergrund der Kanzlei-Kreislauf.

[Visualisierung: buan architekten]

## Steuersoftware setzt auf neues Design – keine Steuer-CD mehr erhältlich

**Die kantonale Steuersoftware präsentiert sich in einem neuen Design. Ab Februar 2021 kommt die neue Software für natürliche Personen zum Einsatz. Damit endet die Ära der Steuer-CDs, wie letztes Jahr angekündigt. Anstelle der CDs gibt es einen Download-Link, über den sich die Software runterladen lässt.**

Die Software führt Schritt für Schritt durch die gesamte Steuererklärung und der Import von eSteuerausügen (eWertschriftenverzeichnisse) ist neu möglich. Zudem lassen sich Deklaration und Veranlagung besser vergleichen: Die optimierte Datenablage erstellt eine automatische Zusammenfassung, die sich am Veranlagungsprotokoll des Steueramtes orientiert. Selbstverständlich lassen sich die Daten des letzten Jahres wie bisher importieren. Weitere Informationen und die Steuersoftware als Download finden Sie auf der Webseite <https://steuern.lu.ch>.

### Sie können den Eingabetermin für die Steuererklärung nicht einhalten?

Die Verlängerung der Eingabefrist für die Steuererklärung 2020 können Sie jederzeit über die Homepage der Dienststelle Steuern selbstständig bis maximal 31. August 2021 verlängern. Für weitere Fristverlängerungen wenden Sie sich bitte direkt an das Steueramt. Link zur Fristerstreckung: [www.steuer.lu.ch](http://www.steuer.lu.ch).

### Erhebliche Veränderungen im Jahr 2021

Sind Ihnen bereits erhebliche Einkommensveränderungen für das Jahr 2021 bekannt?

Sie können dies unter der entsprechenden Position in der Steuersoftware oder auf der Steuererklärung Seite 3 nach dem steuerbaren Einkommen mitteilen. Bitte beachten Sie, dass in dieser Position das mutmassliche steuerbare Einkommen 2021 gefragt ist. Ist dieses Feld ausgefüllt, wird die Akontorechnung 2021 mit diesem steuerbaren Einkommen ausgestellt.

Eine Anpassung der Akontorechnung kann auch auf [www.emmen.ch](http://www.emmen.ch) mit dem Online-Formular «Anpassung der provisorischen Steuerrechnung» beantragt werden. (*aga*)

### Allgemeine Korrespondenz direkt an zuständige Stellen senden

Anfragen, Bestellung von Einzahlungsscheinen, Selbstanzeigen und allgemeine Korrespondenz bitte nicht mit der Steuererklärung einreichen, sondern direkt an die zuständige Stelle senden. Nur so kann sichergestellt werden, dass das Anliegen zeitnah erledigt wird.

#### Kontakt für Bestellung Einzahlungsscheine, Ratenzahlungsgesuche:

Inkasso Emmen, Rüeggisingerstrasse 22, 6021 Emmenbrücke  
E-Mail [inkasso@emmen.ch](mailto:inkasso@emmen.ch), Tel. 041 268 01 20

#### Kontakt für allgemeine Korrespondenz Steuern:

Steueramt Emmen, Rüeggisingerstrasse 22, 6021 Emmenbrücke  
E-Mail [steueramt@emmen.ch](mailto:steueramt@emmen.ch), Tel. 041 268 03 30

## Blick auf das Gute

### Liebe Emmerinnen, liebe Emmer

Ein neues Jahr hat begonnen und viele von uns waren froh, das schwierige Jahr 2020 hinter sich lassen zu können. Haben den Jahreswechsel als so etwas wie einen Neuanfang gesehen.

Und was ist geschehen? Zwei Themen halten uns in den Medien und im täglichen Leben gefangen. Wir sind richtiggehend darauf fokussiert. Am 6. Januar 2021 dringt ein gewalttätiger Mob ins Capitol in

Washington ein. Gefährdet damit eine der ältesten Demokratien der Welt.

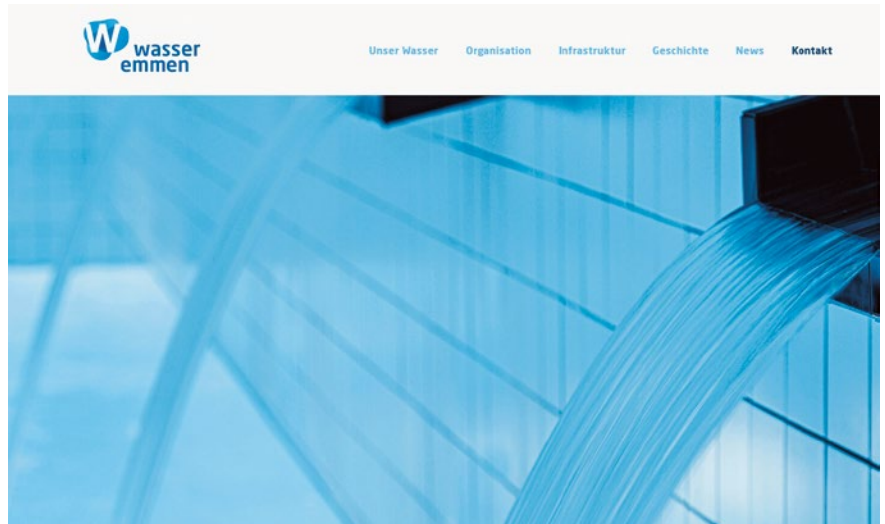
Covid-19 hält uns dauerhaft im Bann. Die Zahlen wollen und wollen nicht sinken. Unmut und eine gewisse Corona-Müdigkeit werden spürbar. Aufgrund dieser Tatsache merkt im Geheimen jeder, dass

die verordneten Massnahmen nicht ausreichen. Am 13. Januar 2021 dann die Reaktion des Bundesrates: Die Schweiz geht ab dem 18. Januar bis Ende Februar 2021 in den Shutdown. Corona wird uns auch im Jahr 2021 weiter im Griff halten, auch wenn die Impfungen nun angelaufen sind und Hoffnung versprechen.

Durch all diese Fokussierungen verlieren wir den Blick auf das Gute in unserer Nähe hier in Emmen. Denn ich bin überzeugt, dass kaum jemand wahrgenommen hat, dass unser Gemeindeschreiber Patrick Vogel am 1. Dezember 2020 sein 30-Jahr-Dienstjubiläum auf der Gemeindeverwaltung feiern durfte.

Ich erlebe Patrick als einen stillen, verlässlichen «Chrampfer», auf den wir uns alle zu 100 Prozent verlassen können. Als einen Mann, der immer wach, loyal und treu täglich unserer Gemeinde dient. Ein Mitmensch in unserer Verwaltung, der jederzeit und eben auch in dieser Krise die Nerven behält und seine Kolleginnen und Kollegen durch diese schwierige Zeit führt. Lieber Patrick, wir alle gratulieren dir herzlich zu deinem Jubiläum und sind stolz, dich bei uns auch nach 30 Jahren noch im «Schoggiturm» zu wissen. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und Befriedigung hier in Emmen. Herzlichen Dank für deine Treue – eine Eigenschaft, nach der man heutzutage oft suchen muss.

**Markus Schumacher**  
Einwohneratspräsident



Übersichtlich, informativ und intuitiv: Der neue Webauftritt der Wasserversorgung Emmen weiss formal wie inhaltlich zu überzeugen. (Bild: Screenshot)

## Wasserversorgung Emmen mit neuem Auftritt

**Sie liefern nicht nur ein ausgewie- senes Qualitätsprodukt, sondern sehen dabei neuerdings auch schneie aus: Das Team der Wasserversorgung Emmen hat sich einen neuen Auftritt verpasst – und kommt damit im Alter von 125 Jahren frischer denn je daher.**



Roland Knorpp, Leiter Bereich Wasserversorgung Gemeinde Emmen. (Bild: pbu)

Modern, übersichtlich, informativ: Roland Knorpp bedarf keiner langen Bedenkzeit, um sich die Attribute zur Beschreibung «seiner» neuen Webseite zurechtzulegen. Der Leiter des Bereichs Wasserversorgung Emmen zeigt sich mit dem Resultat mehr als zufrieden: «Für mich ist das Ergebnis eine Punktlandung. Der neue Auftritt geht mit einem deutlichen Qualitätsanstieg einher und bedeutet sowohl für uns als Team als auch für die Bevölkerung und unsere Kunden einen Mehrwert.»

Tatsächlich bietet die neue Webseite der Wasserversorgung Emmen – abrufbar unter [www.wasser-emmen.ch](http://www.wasser-emmen.ch) – einen ebenso

vertieften wie spannenden Einblick in die Anlagen und die Arbeit von Knorpps Team. So werden etwa sämtliche Inhaltsstoffe des Emmer Trinkwassers nicht bloss aufgelistet, sondern weitergehend spezifiziert. «Meines Wissens sind wir die einzige Wasserversorgung, die derart fundierte Informationen vermittelt», zeigt sich Knorpp stolz.

### Gesteigerte Präsenz einer Qualitätsmarke

Auch in Sachen Benutzerfreundlichkeit darf der Homepage ein gutes Zeugnis ausgestellt werden. Dank ansprechender Oberfläche und intuitiver Navigation lassen sich die gesuchten Infos mit wenigen Klicks finden. Roland Knorpp angetan haben es indes vor allem die in die Webseite implementierten Videoproduktionen: «Der Imagefilm und die Reportage gefallen mir ausserordentlich gut. Zusammen mit dem neuen Logo sind sie das Gesicht des neuen Auftritts.»

Der Zweck des neu gestalteten Auftritts zielt denn auch direkt auf die Aussenwahrnehmung der Wasserversorgung Emmen. Eine kürzlich durchgeführte Umfrage habe nämlich ergeben, dass das Produkt der Wasserversorgung Emmen zwar einen hervorragenden Ruf genieße, sie als Versorgerin und Marke aber zu wenig präsent sei, konstatiert Knorpp. «Wir wollten unseren Kunden und der Bevölkerung einen besseren Einblick bieten in das, was wir machen und wer wir sind», erklärt er.

### Jubiläumsfest wird nachgeholt

Zur beabsichtigten Präsenzsteigerung hätte auch das Jubiläumsfest beitragen sollen, das anlässlich des 125. Geburtstags der Wasserversorgung Emmen im vergangenen Jahr geplant war. Wegen Corona wurde





## Förderprogramm Gebäudesanierung 2021

Gebäude energetisch zu sanieren, lohnt sich. Der Wohnkomfort steigt. Energieverbrauch und Heizkosten sinken. 2021 stehen aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe des Bundes Fördergelder in Höhe von insgesamt 11 Millionen Franken zur Verfügung. Hauseigentümer, welche von den attraktiven Förderbeiträgen profitieren wollen, sind aufgerufen, ein konkretes Sanierungsprojekt an die Hand zu nehmen. Die Energieberatung Luzern (041 412 32 32) hilft als neutrale Beratungsstelle. Sobald das Gebäude analysiert und die geeigneten Massnahmen zur Wärmedämmung definiert sind, kann das Fördergesuch eingereicht werden.

### In vier Schritten zum Fördergesuch

1. Informieren Sie sich über das genaue Vorgehen: [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch).
2. Erstellen Sie einen «GEAK Plus»: Ob bei Ihrem Gebäude eine energetische Sanierung ansteht und wie es optimal saniert werden kann, zeigt der Gebäude-Energieausweis mit Beratungsbericht «GEAK Plus». Eine Liste der GEAK-Experten finden Sie auf [www.geak.ch](http://www.geak.ch).
3. Planen Sie die Sanierung mit einer Fachperson: Mit dem Sanierungsprojekt legen Sie fest, welche Teile der Gebäudehülle wie gedämmt werden und welche Kosten damit verbunden sind.
4. Reichen Sie Ihr Fördergesuch ein: Die Eingabe des Gesuchs erfolgt elektronisch über das Gesuchportal. Ab einem Förderbeitrag von 10 000 Franken ist der «GEAK Plus» zwingend. Alle Details und ein Erklärvideo für die Eingabe finden Sie unter [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch).

**Wichtig:** Fördergesuche müssen vor Baubeginn eingereicht werden. Nach der Förderzusage haben Sie zwei Jahre Zeit, die Sanierung abzuschliessen. Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Abschluss der Sanierungsarbeiten.

### Übersicht Förderprogramm Energie 2021 des Kantons Luzern

- Wärmedämmungen Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich
- Automatische Holzfeuerungen als Ersatz einer Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung
- Wärmepumpen als Ersatz einer Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung
- Thermische Solaranlagen (Neuanlage oder Anlagenerweiterung)
- Umfassende Gesamtsanierungen mit Minergie-Zertifikat
- Gebäude-Energieausweis mit Beratungsbericht «GEAK Plus»
- Impulsberatung erneuerbar heizen
- Machbarkeitsstudien für den Neubau oder die Erweiterung von Wärmenetzen
- Zertifizierung nach Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS)

**Weitere Informationen:** [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch), Energieberatung Luzern, Tel. 041 412 32 32

Autorin: Susanne Schwegler

die öffentliche Feier auf unbestimmte Zeit verlagt. «Unser Ziel ist es, das Fest im laufenden Jahr nachzuholen», meint Roland Knorpp. Wegen der derzeitigen Planungsunsicherheit könne er dazu aktuell aber keine Prognose abgeben.

Ob mit oder ohne Jubiläumsfest: Für Knorpp ist klar, dass die Wasserversorgung Emmen auch zukünftig und zunehmend eine wichtige Versorgerin in der Region

sein wird, dies etwa mit Blick auf die Kooperation mit dem Verbund Aquaregio AG Wasser Sursee-Mittelland. Und ebenso steht fest: «Die Emmer Bevölkerung darf weiterhin während 365 Tagen im Jahr ein einwandfreies Produkt von den Wasserhähnen beziehen», verspricht der Leiter der Wasserversorgung Emmen. Getreu ihrer Maxime: Qualität. Tag für Tag.

Autor: Philipp Bucher

## Digitales Futter für Emmens Parkuhren

**In der Gemeinde Emmen können die Parkgebühren bei öffentlichen Parkplätzen neu via Smartphone bezahlt werden. Zur Auswahl stehen drei Bezahl-App-Anbieter. Weitere digitale Dienstleistungen der Gemeinde stehen bereits in den Startlöchern.**

Im Dezember 2020 wurden die gemeindeeigenen Parkuhren etappenweise mit QR-Code-Klebern versehen, die das digitale Bezahlen via Smartphone-App ermöglichen. Ob an der Bahnhofstrasse, beim Riffigweiher, beim Frei- und Hallenbad Mooshüsli oder bei der Gemeindeverwaltung im Gersag: Autofahrerinnen und Autofahrer können die Gebühren für insgesamt über 820 öffentliche Parkplätze auf Gemeindegebiet sicher und bequem auf virtuellen Wegen begleichen. Mit Twint, Parkingpay und Easypark stehen ihnen dazu drei Bezahlssysteme zur Wahl, wobei die Parkuhren weiterhin auch mit Bargeld bedient werden können.

Das Prinzip des digitalen Bezahls von Parkgebühren ist simpel und benutzerfreundlich, wie das Beispiel Twint zeigt: Die App auf dem Smartphone öffnen, den QR-Code an der Parksäule scannen, das Autokennzeichen eingeben und die ge-

wünschte Parkdauer wählen. Die bezahlte Parkzeit kann jederzeit vorzeitig abgebrochen werden. Der Differenzbetrag wird direkt via Twint-App zurückerstattet.

### Logischer Schritt

Mit der digitalen Bezahlmöglichkeit kommt die Gemeinde Emmen einem zunehmenden Bedürfnis der Einwohnerinnen und Einwohner nach: «Das bargeldlose Bezahlen der Parkgebühren wird bereits von einigen Städten und Gemeinden angeboten», erklärt Gemeinderat Patrick Schnellmann. «Auch bei uns haben entsprechende Anfragen aus der Bevölkerung zuletzt zugenommen. In Kombination mit der angestossenen Entwicklung hinsichtlich der Digitalen Transformation ist die Ausdehnung des digitalen Bezahlangebots in der Gemeinde Emmen der logische Schritt.» Bereits seit Juni 2020 können diverse Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung Emmen via Smartphone bezahlt werden. Namentlich umfasst das Angebot folgende Schalter und Betriebe: Einwohnerkontrolle, Frei- und Hallenbad Mooshüsli, Inkasso Gemeindebuchhaltung, Parkplatzbewirtschaftung, Regionales Zivilstandsamt Emmen und Gemeindebibliothek. Für das laufende Jahr ist zusätzlich geplant, die Parkkarten der Gemeinde Emmen zu digitalisieren.

Autor: Philipp Bucher



Kein Münz? Kein Problem! In Emmen können die Parkgebühren auch mit dem Smartphone begleichen werden. (Bild: pbu)

## Handänderungen

**Grst.-Nrn. 13475, 13610, 13611: Hübelstrasse 8**  
Erbengemeinschaft Lustenberger Anna Elisabeth Erben: 1. St. Benediktus-Stiftung «Fonds Annelies Lustenberger Pro Stiftungsschule Engelberg», Stiftung, Benediktinerkloster 1, 6390 Engelberg; 2. Lassalle-Haus Bad Schönbrunn, Verein, Sitz in: Bad Schönbrunn, 6313 Edlibach, Menzingen; 3. Stiftung CSI-Schweiz, Verein, Sitz in: Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Maur; 4. Winterhilfe Schweiz, Verein, Sitz in: Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich an Miteigentum zu je ½: 1. Daniel Fuhrer, Hübelstrasse 8, 6020 Emmenbrücke; 2. Sandra Mendez Menéndez, Hübelstrasse 8, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 14371, 14372: Gerliswilstrasse 88**  
Jäger Daniel, Elite Sports Residence 4/App. 410, AE-Dubai Sports City an Schappi Marco, Gerliswilstrasse 88, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 3897, 3900: Schönbühlweg 8b**  
Häfliger-Weber Ursula, Schönbühlweg 8b, 6020 Emmenbrücke an Marini Sandro, Schönbühlstrasse 2, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nr. 2604: Schönbühlring 60**  
Einfache Gesellschaft Bucher+: 1. Bucher Franz, Rückekringenstrasse 10, 6023 Rothenburg; 2. Bucher Daniel Bernhard, Hubelrain 14a, 6206 Neuenkirch; 3. Bucher Irene, Baumgartenstrasse 10, 6055 Alp-nach Dorf an Banz Daniel, Schönbühlring 60, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nr. 11415: Erlenring 21**  
Pensionskasse Swiss Steel AG, Emmenweidstrasse, 6021 Emmenbrücke 1 an Cöppicus Christian, Erlenring 21, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 8296, 8839: Adligenstrasse 1**  
Miteigentum zu je ½: Schütz Werner, Kirchfeldstrasse 27, 6032 Emmen; Schütz-Pfäffli Katharina Helena, Kirchfeldstrasse 27, 6032 Emmen an Tomé Mischa, Hübelstrasse 4b, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 3815, 11012: Sustenweg 1b**  
Stalder Helga Christina, Hofmattweg 1, 6045 Meggen an Häfliger Immobilien AG, Businessparkstrasse 6, 6233 Büron

**Grst.-Nr. 1644: Kaspar-Steiner-Strasse 27**  
Erbengemeinschaft Bingisser-Leuthard Ursula Erben: 1. Bingisser Markus, Langmatt 6, 6012 Obernau; 2. Lanz-Bingisser Astrid, Surenweidpark 6, 6208 Oberkirch; 3. Studer Roland, Waldhausweg 20, 3073 Gümligen an Miteigentum zu je ½: Aronica Salvatore, Pestalozzistrasse 7, 6032 Emmen; Ming Sarah, Pestalozzistrasse 7, 6032 Emmen

**Grst.-Nr. 2980: Hinter-Herdschwand 6**  
Erbengemeinschaft Schwarzenrüben Rudolf Heinz Erben: 1. Schwarzenrüben Corinne Rachel, Camping du Château 12, 2720 Tramelan; 2. Unternährer-Schwarzenrüben Nathalie Michèle, Oberhusrain 48, 6010 Kriens; 3. Schwarzenrüben Bamert Annette Seline, Tulpenweg 2, 6060 Sarnen an Miteigentum zu je ½: Brunner Marcel, Sustenweg 14, 6020 Emmenbrücke; Brunner-Lustenberger Corinne, Sustenweg 14, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nr. 9523, 10614: Waldstrasse 11**  
Miteigentum zu je ½: Eicher Marianne, Waldstrasse 11, 6020 Emmenbrücke; Eicher Philipp, Kapfstrasse 29, 6020 Emmenbrücke an Miteigentum zu je ½: Eicher Marianne, Waldstrasse 11, 6020 Emmenbrücke; Eicher Roland, Ebisquare-Strasse 3b, 6030 Ebikon

**Grst.-Nr. 1752: Nelkenstrasse 13**  
Wey Rolf, Gütschhöhe 11, 6003 Luzern an Miteigentum zu je ½: Alushaj Shaqir, Rainlihof 4, 6048 Horw; Alushaj-Imeraj Fetije, Rainlihof 4, 6048 Horw

**Grst.-Nrn. 14541, 50222: Listrigstrasse 15**  
immoKULM AG, Seidenhofstrasse 14, 6003 Luzern an Black-Mann Birgit, Eggen 1, 6006 Luzern

**Grst.-Nrn. 14539, 50219: Listrigstrasse 15**  
immoKULM AG, Seidenhofstrasse 14, 6003 Luzern an Anrotec Immobilien AG, Platz 4, 6039 Root D4

**Grst.-Nrn. 14540, 14542, 14543, 50220, 50221, 50223: Listrigstrasse 15**  
immoKULM AG, Seidenhofstrasse 14, 6003 Luzern an Central Parts Estate AG, Kauffmannweg 14, 6003 Luzern

**Grst.-Nr. 2484: Schwanderhofstrasse 42**  
Meyerhans-Felder Sophie Marie, Kirchfeldstrasse 27, 6032 Emmen an Miteigentum zu je ½: Langenegger-Meyerhans Elisabeth, Bachmättli 8, 6280 Hochdorf; Meyerhans Irma, Muoshofstrasse 5, 6102 Malters; Meyerhans Jost, Schürstrasse 54, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 11503, 11536: Benziwilstrasse 4a**  
Joller-Schwitler Maria Albertina, Benziwilstrasse 4a, 6020 Emmenbrücke an Miteigentum zu je ½: Mieschbühler-Joller Claudia, Urswilstrasse 53, 6280 Hochdorf; Joller Hans-Jörg, Geretsmatt 1, 6037 Root; Joller Andreas, Benziwilstrasse 4a, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 11759, 11760, 11907: Sustenweg 12**  
Lcini Reto Anton, Mettenwilstrasse 5, 6203 Sempach Station an Lcini Immobilien AG, Allmend 61, 6204 Sempach Stadt

**Grst.-Nr. 1093: Ghürschweg 14**  
Frank Kurt Johann, Ghürschweg 14, 6020 Emmenbrücke an 4 you Immobilien AG, Cheerstrasse 16, 6014 Luzern

**Grst.-Nrn. 11713, 11730, 11912: Sustenweg 7**  
Miteigentum zu je ½: Atilgan Adnan, Sustenweg 7, 6020 Emmenbrücke; Atilgan-Abächerli Edith, Sustenweg 7, 6020 Emmenbrücke an Müller-Zimmermann Elisabeth Gertrud, Hillstrasse 13, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nr. 482: Rothenburgstrasse 75**  
Blättler-Galliker Erna Bernadette, Wylstrasse 13, 6052 Hergiswil NW an TOPINVEST Immobilien AG, Stauffacherstrasse 1, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 8625, 8729: Ahornweg 2**  
Miteigentum zu je ½: Zöllig Urs Johann, Ahornweg 2, 6020 Emmenbrücke; Zöllig-Hügli Gertrud Anna, Ahornweg 2, 6020 Emmenbrücke an Einfache Gesellschaft Zöllig+: 1. Zöllig Reto René, Gääli 26, 6026 Rain; 2. Zöllig Andrea Merry, Eschenstrasse 1, 6023 Rothenburg

**Grst.-Nrn. 12256, 12307, 12308: Schönbühlstrasse 2**  
Müller Patrik, Schönbühlstrasse 2, 6020 Emmenbrücke an Miteigentum zu je ½: Imfeld Wilhelm, Erlenmatte 75, 6020 Emmenbrücke; Imfeld-Scherer Rosmarie, Erlenmatte 75, 6020 Emmenbrücke

**Grst.-Nrn. 10553, 10561, 10563: Schönbühlstrasse 26**  
Miteigentum zu je ½: Odermatt Alfred, Schönbühlstrasse 26, 6020 Emmenbrücke; Odermatt-Durguti Gjulzade, Schönbühlstrasse 26, 6020 Emmenbrücke an Odermatt Antonetta, Schönbühlstrasse 26, 6020 Emmenbrücke

## Behandlung von Einbürgerungsgesuchen ausl. Staatsangehöriger

Die Bürgerrechtskommission von Emmen wird die Einbürgerungsgesuche folgender Personen behandeln:

- **Shala Arijan**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Gerliswilstrasse 76, 6020 Emmenbrücke
  - **Shala Arsim**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Gerliswilstrasse 76, 6020 Emmenbrücke
  - **Shala Osmon** sowie Ehefrau **Shala-Demhasaj Ajshe**, mit Staatsangehörigkeit Kosovo, Gerliswilstrasse 76, 6020 Emmenbrücke
  - **Vallipurathan Gengaatharan**, mit Staatsangehörigkeit Sri Lanka, Gerliswilstrasse 84, 6020 Emmenbrücke
- Gemäss Art. 54 Abs. 4 der Gemeindeordnung von Emmen steht den Stimmberechtigten von Emmen während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation das Recht zu, Bedenken gegen eine Einbürgerung bei der Gemeindekanzlei Emmen zuhanden der Bürgerrechtskommission oder brk@emmen.ch begründet anzumelden.

## Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen

Die Bürgerrechtskommission von Emmen hat aufgrund von Art. 54 Abs. 4 GO folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert, unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- **da Eira Oliveira Sara** mit der Tochter **Oliveira Bessas Soraya**, Gerliswilstrasse 68, 6020 Emmenbrücke
  - **Dastoli-Vieira do Rosário Maria Dulce**, Schaubus 5, 6020 Emmenbrücke
  - **Jakupovic Ajla**, Rosenaustrasse 13, 6032 Emmen
  - **Jakupovic Samir**, Rosenaustrasse 13, 6032 Emmen
  - **Landu Simuene Laddy** mit den Töchtern **Yvonne Lara** und **Daniella Monica**, Landenbergstrasse 8b, 6020 Emmenbrücke
  - **Martic-Cvetojevic Nenad** und **Romana** mit den Kindern **Mila** und **Luka**, Mühlematt 8, 6020 Emmenbrücke
  - **Mijic-Dujic Vedrana** und **Danijel** mit den Kindern **Matej** und **Emma**, Obere Wiese 8, 6020 Emmenbrücke
  - **Obradovic Saša Alex** mit den Kindern **Aleks** und **Sara**, Heubächliring 8, 6020 Emmenbrücke
  - **Pavlovic-Brezonjic Jelena** mit der Tochter **Brezonjic Lara**, Benziwilstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
  - **Rodrigues Susana**, Rüeggisingerstrasse 5, 6020 Emmenbrücke
  - **Tagliafierro Anna** mit der Tochter **Carangelo Michelle**, Riffigstrasse 24, 6020 Emmenbrücke
  - **Ünver Muharrem** mit der Tochter **Deren**, Kapfstrasse 38, 6020 Emmenbrücke
- Gleichzeitig wurden im 4. Quartal 2020 zwei Gesuche sistiert und sechs Gesuche zurückgezogen.



**Todesfälle**

Auf der Maur Franz, 06.07.1931	29.11.2020	Portmann-Leserf Anna Maria, 05.01.1940	22.11.2020
Baumgartner Angela, 15.08.1975	23.11.2020	Portmann-Brosch Margot, 13.11.1933	06.11.2020
Berger Emil, 15.07.1937	06.11.2020	Rechsteiner-Renggli Rita, 18.07.1937	17.11.2020
Eigenmann-Suter Lily, 11.02.1934	19.11.2020	Schindler Karl-Ludwig	
Fankhauser-Greter Anna Marie, 14.02.1943	29.11.2020	gen. Karl, 03.04.1955	15.11.2020
Gasser Harry, 18.06.1936	04.11.2020	Stalder-Börlin Elisabeth, 28.11.1918	10.11.2020
Goy Réginald, 08.05.1946	18.11.2020	Steffanon Antonio, 13.06.1940	07.11.2020
Husmann-Sidler Marie, 05.03.1949	04.11.2020	Vogel-Wangler Margareta, 02.07.1938	16.11.2020
Kaiser-Betschart Renate, 09.04.1940	12.11.2020	Vonwyl Fridolin, 06.06.1933	02.11.2020
Lang Theodor gen. Theo, 12.04.1934	01.11.2020	Wyrsch Konstantin, 21.03.1924	01.11.2020
Müller-Zimmermann Emma, 21.09.1931	16.11.2020	Zemp-Bachmann Silvia, 03.10.1952	08.11.2020

**Schweizweiter Sirenentest Anfang Februar**

Am **Mittwoch, 3. Februar 2021**, findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Wie in den beiden letzten Jahren werden auch die Alertschwiss-Kanäle getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird über die Sirenen um 13.30 Uhr das Zeichen Allgemeiner Alarm, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, kann der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden. Parallel

dazu verbreitet jeder Kanton eine Informationsmeldung via Alertschwiss. In den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen wird ab 14.15 Uhr bis spätestens 15 Uhr der Wasseralarm getestet. Das Signal besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je zehn Sekunden. Der Sirenentest dient dazu, die Funktionsbereitschaft der Sirenen sowie die Prozesse zur Auslösung der Sirenen zu überprüfen.

**Im Ernstfall richtig reagieren**  
Wenn der Allgemeine Alarm

ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören oder sich über die Alertschwiss-Kanäle zu informieren, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der Wasseralarm bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf [www.alert.swiss](http://www.alert.swiss) und auf Text, Seite 680. (PD/pbu)



**Gemeinde EMMEN**

Die **Gemeindeverwaltung Emmen** erbringt mit über 350 Mitarbeitenden aus verschiedenen Berufsgruppen in den Direktionen Finanzen Immobilien und Sport, Bau und Umwelt, Soziales und Gesellschaft, Schule und Kultur, Präsidiales und Personelles vielfältige Dienstleistungen für die rund 31'000 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde. Die Gemeindeverwaltung Emmen pflegt ganz bewusst zwischen allen Mitarbeitenden das «DU» als Teil der offenen Unternehmenskultur.

Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein breites und interessantes Wirkungsfeld. Zudem profitieren unsere Angestellten von zeitgemässen Anstellungsbedingungen, fortschrittlichen Sozialleistungen und attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zurzeit sind folgende Vakanzen zu besetzen:

**Hauswart-Ehepaar**

(Personelle Aufteilung auf 2 Personen – Hauswart 100%, Hauswart-Mithilfe zwischen 20–60%)  
**Direktion Finanzen, Immobilien und Sport**

**Pfändungsbeamter/in 100%**

**Direktion Finanzen, Immobilien und Sport**

**Facharbeiter/in Werkdienst 100%**

**Direktion Bau und Umwelt**

**Jurist/in 40%**

**Direktion Präsidiales und Personelles**

**Fachmitarbeiter/in Marketing/Wirtschaftsförderung 50–60% sowie Fachmitarbeiter/in Kommunikation 50%**

**Direktion Präsidiales und Personelles**

Nähere Informationen findest du unter: <https://stellen.emmen.ch>

**ARNOLD & SOHN**  
**Bestattungsdienst AG**  
Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht  
6003 Luzern 041 210 42 46  
beraten, begleiten und entlasten  
zuverlässig und erfahren  
persönlich und kompetent  
[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)

**041 240 21 67 | 24 h**  
Ältestes Bestattungsinstitut der Zentralschweiz  
  
**MÜHLEMANN BESTATTUNGEN**  
Baselstrasse 62 | 6003 Luzern

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.  
  
**EGLI BESTATTUNGEN**  
EMMENBRÜCKE  
Geschäftsstellenleiter:  
Roger Bühlmann  
Gerliswilstr. 43, 6020 Emmenbrücke  
[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch)  
**24 h-Tel. 041 261 01 01**

Persönliche Entlastung und Organisation im Todesfalle.  
  
**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung  
Gerd Gilik, Emmen  
041 340 33 02 · [info@hagerimbach.ch](mailto:info@hagerimbach.ch)  
[www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)

**Hinweis zur Corona-Pandemie: Bitte klären Sie beim Veranstalter vorgängig ab, ob die jeweilige Veranstaltung tatsächlich stattfindet!**

### Wiederkehrende Veranstaltungen

31.01. bis 20.03.2021, 10.10 bis 11.10 Uhr, Sporthalle Rossmoos

#### Bis auf Weiteres ABGESAGT: Turnen für Senioren

Jeden Dienstag (ausser Schulferien) findet das Turnen für Senioren unter der Leitung von Ruedi Hotz statt. Keine Anmeldung nötig. Turntü mitbringen und mitmachen. Auskünfte gibt Ruedi Hotz, Tel. 041 280 65 74.

www.seniorendrehscheibe-emmen.ch  
Seniorendrehscheibe Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 14.00 bis 15.00 Uhr, Pfarreiheim Emmen

#### Bis auf Weiteres ABGESAGT: Turnen für Seniorinnen

Jeden Dienstag altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Graziella Soria, Tel. 041 917 03 88. Keine Anmeldung – einfach mitmachen!  
www.seniorendrehscheibe-emmen.ch  
Seniorendrehscheibe Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 13.15 Uhr, Schulhaus Hübeli

#### Bis auf Weiteres ABGESAGT: Turnen für Seniorinnen

Jeden Montag altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Ursula Häller, Tel. 041 310 16 56. Keine Anmeldung – einfach mitmachen!  
www.seniorendrehscheibe-emmen.ch  
Seniorendrehscheibe Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 09.45 Uhr, Pfarreiheim Gerliswil

#### Bis auf Weiteres ABGESAGT: Turnen für Seniorinnen

Jeden Dienstag altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Trudi Merz, Tel. 041 260 69 21. Keine Anmeldung – einfach mitmachen!  
www.seniorendrehscheibe-emmen.ch  
Seniorendrehscheibe Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 10.00 Uhr, Pfarreiheim Bruder Klaus

#### Bis auf Weiteres ABGESAGT: Turnen für Seniorinnen

Jeden Mittwoch altersgemässes Turnen für Seniorinnen unter der Leitung von Gisela Schnieper, Tel. 041 458 16 48. Keine Anmeldung - einfach mitmachen!  
www.seniorendrehscheibe-emmen.ch  
Seniorendrehscheibe Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 11.00 bis 12.00 Uhr, Hallenbad Emmen

#### Bis auf Weiteres ABGESAGT: Wassergymnastik

Wassergymnastik unter fachkundiger Leitung von Trudi Schwegler. Von 12.00 bis 13.00 Uhr findet ein zweiter Kurs statt. Detaillierte Auskunft erteilt Annette Peter, Tel. 079 394 03 67. www.seniorendrehscheibe-emmen.ch  
Seniorendrehscheibe Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 09.00 Uhr, Riffigweiher

#### Nordic Walking

Jeden Donnerstag unter der Leitung von R. Habermacher, Tel. 041 260 90 84. Fällt aus bei Gewittern und an Feiertagen. Keine Anmeldung – Stöcke mitnehmen und mitmachen! www.seniorendrehscheibe-emmen.ch  
Seniorendrehscheibe Emmen

31.01. bis 20.03.2021, Pétaqueplatz südlich Minigolf Mooshüli

#### Bis auf Weiteres ABGESAGT: Pétaque

Mittwoch und Freitag unter der Leitung von H. Mathis, Tel. 041 281 12 58. Vom 1. Mai bis 30. September ab 09.00 Uhr; vom 1. Oktober bis 30. April ab 14.00 Uhr. Keine Anmeldung – einfach mitmachen!  
www.seniorendrehscheibe-emmen.ch  
Seniorendrehscheibe Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 14.00 Uhr, Restaurant Panorama

#### Bis auf Weiteres ABGESAGT: Jassen mit Peter Haid

Jeden 3. Mittwoch im Monat besteht die Möglichkeit, sich zu einem Jassnachmittag einzufinden. Keine Anmeldung – einfach mitmachen!  
www.seniorendrehscheibe-emmen.ch  
Seniorendrehscheibe Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 11.30 Uhr, Betagtenzentrum Alp

#### Bis auf Weiteres ABGESAGT: Sonntagstisch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren ab dem 60. Altersjahr zum gemeinsamen Mittagessen zum Preis von Fr. 18.50. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Plaudern oder Jassen.  
www.seniorendrehscheibe-emmen.ch

Seniorendrehscheibe Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 18.45 bis 19.45 Uhr, Turnhalle Rüeggisingen

#### Turnen für Seniorinnen – Gruppe Rüeggi

Unsere Seniorinnen halten sich jeden Mittwochabend mit Turnen fit. Schnupperlektionen jederzeit möglich. Komm einfach vorbei oder melde dich bei Nicole Fischer via frauenturnverein.emmen@gmx.ch. Wir freuen uns auf dich.  
Frauenturnverein Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 19.00 bis 20.00 Uhr, Krauerturnhalle

#### Fitness 60+

Fitness im Alter: fit und beweglich bleiben, Spass haben an der Bewegung mit Gleichgesinnten. Jeweils Dienstag (ausser Schulferien).  
Kontakt: Tel. 041 280 96 30. www.ftvemmenstrand.ch  
Frauenturnverein Emmenstrand FTVE

31.01. bis 20.03.2021, 20.15 bis 21.15 Uhr, Turnhalle Emmen Dorf

#### Montagsturnen – Gruppe Emmen

Beim Montagsturnen sind alle Altersgruppen vertreten. Wir machen Aerobic, Body Toning, Pilates und vieles mehr, was Spass macht und für Abwechslung sorgt. Schnupperlektionen jederzeit möglich. Komm einfach vorbei oder melde dich bei Nicole Fischer via frauenturnverein.emmen@gmx.ch. Wir freuen uns auf dich.  
Frauenturnverein Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 20.15 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Schulhaus Emmen

#### Turnen ab 50

Jeden Donnerstag (ausser Schulferien). Gut vorbereitete Übungen, die nach den neusten Erkenntnissen durch unseren kompetenten technischen Leiter vorgeturnt und vermittelt werden. Der erste Teil wird mit Übungen bestritten. Im zweiten Teil wird meistens Faustball gespielt. Kontakt: STV Männerriege Emmen, Tel. 041 280 43 63.  
STV Männerriege Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 20.15 bis 21.30 Uhr, Krauerturnhalle

#### Fit werden, fit bleiben 35+

Polysportives Bewegungsangebot an gesundheits- und fitnessorientierte Frauen. Erhalten und Förderung von Fitness, Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer sowie einer guten Lebensqualität. Jeweils Dienstag (ausser Schulferien).  
Kontakt: Tel. 041 280 96 30. www.ftvemmenstrand.ch  
Frauenturnverein Emmenstrand FTVE

31.01. bis 20.03.2021, 18.45 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Meierhöfli

#### Gelenkschonende Gymnastik

Jeweils Donnerstag; Kontakt: Adriana Valls, Tel. 041 280 86 85 oder adriana.valls@hispeed.ch. www.tvmauritus.ch  
TV Mauritius

31.01. bis 20.03.2021, Start und Ziel Restaurant Sternen, Seetalstrasse 100

#### Permanentwanderung in Emmen

Startzeit: Di–So ab 09.00–20.00 Uhr (Montag Ruhetag), Kontrollschluss: 21.30 Uhr. Die Strecken sind 5 und 10 km lang, kinderwagenfreundlich sowie für Nordic Walking geeignet. Das ganze Jahr offen. Startgeld: Fr. 3.–. Wanderung mit Wegbeschreibung, teilweise markiert. Verisicherung ist Sache des Teilnehmers. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie Daniel Purtschert, Tel. 041 250 11 13. www.vsl.ch  
Wanderverein Emmen



bibliothek emmen

## Gemeindebibliothek Emmen bleibt geöffnet

Good News für Leseratten und jene, die es noch werden wollen: Die Gemeindebibliothek Emmen ist für die Ausleihe und Rückgabe von Medien weiterhin offen. Es gelten die gewohnten Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag und Donnerstag: 15 bis 18 Uhr**

**Mittwoch: 9 bis 12 Uhr sowie 15 bis 18 Uhr**

**Freitag: 15 bis 18 Uhr | Samstag: 9 bis 12 Uhr**

Beachten Sie bitte: In der Bibliothek gilt Maskenpflicht; die Bibliothek ist nur für die Ausleihe bzw. Rückgabe von Medien geöffnet (längere Aufenthalte sind zu vermeiden); Arbeitsplätze, Leseplätze und Internet-Stationen stehen nicht zur Verfügung; es finden keine Veranstaltungen statt. Infos unter <https://bvl.ch/emmen>.





31.01. bis 20.03.2021, 20.15 bis 22.00 Uhr, Pfarreizentrum Gerliswil

### Lord Singers Chorprobe

Chorprobe mit Band jeden Freitag (ausser Schulferien).  
Chorleitung: Jörg Heeb. [www.lordsingers.ch](http://www.lordsingers.ch)  
Lord Singers Emmen

31.01. bis 20.03.2021, Pfarreizentrum Gerliswil

### Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Kleider nähen, abändern usw. Jeweils Dienstagnachmittag. Auskunft und  
Anmeldung: Verena Roth, Tel. 079 612 94 56. [www.fg-gerliswil.com](http://www.fg-gerliswil.com)  
Frauengemeinschaft Gerliswil

31.01. bis 20.03.2021, 09.00 bis 09.50 Uhr und 10.00 bis 10.50 Uhr,  
Turnhalle Rossmoos

### Muki-Turnen

Muki-Turnen ist mehr als «gömpele und springe». Eine spannende, kleine  
Turnwelt für Gross und Klein. Jeden Mittwoch (ausser Schulferien). Chömed  
doch au! Auskunft unter Tel. 076 340 16 12. [www.ftvemmenstrand.ch/muki](http://www.ftvemmenstrand.ch/muki)  
Frauenturnverein Emmenstrand FTVE

31.01. bis 20.03.2021, 16.00 bis 17.00 Uhr, Turnhalle Emmen Dorf

### MuKi-Turnen – findet aktuell nicht statt

Grund: MuKi-LeiterIn gesucht – Bewegung, Spiel und Spass für Kinder ab  
3 Jahren in Begleitung von Mami, Papi, Gotti, Grosspapi usw. Komm einfach  
vorbei und probier es aus. Einstieg jederzeit möglich. Für Fragen und Infos  
wende dich an Nicole Fischer via [frauenturnverein.emmen@gmx.ch](mailto:frauenturnverein.emmen@gmx.ch).  
Wir freuen uns auf dich.  
Frauenturnverein Emmen

31.01. bis 20.03.2021, 13.30 bis 16.00 Uhr, Im Neuhof 32

### Spielfabrik – offener Spielnachmittag

Die Türen der Spielfabrik sind jeweils montags offen (ausser Schulferien).  
Familien mit Kindern sind alle herzlich willkommen! Spielen, quatschen,  
basteln, malen, Kaffee trinken, andere Eltern kennenlernen, austauschen,  
geniessen. [www.imneuhof.ch](http://www.imneuhof.ch)  
im neuhof – Spielgruppe und Ideenfabrik

## Einzelveranstaltungen

SO 31.01.2021, 17.00 bis 18.00 Uhr, Reformierte Kirche Gerliswil

### ABGESAGT: Musik an der Erlenstrasse

Peter Wespi, Saxofon, und Walter von Ah, Orgel. Pop Meets the Church –  
Chart-Songs aus einem halben Jahrhundert! Die beiden Rothenburger Musi-  
ker kennen sich seit der Primarschule und musizieren seit drei Jahrzehnten  
erfolgreich zusammen. Eintritt frei. Türkollekte.  
[www.reflu.ch/emmen-rothenburg](http://www.reflu.ch/emmen-rothenburg)  
Reformierte Kirche Emmen-Rothenburg

MO 01.02.2021

### Wanderung

Details siehe auf unserer Webseite oder auf den Plakaten der offiziellen Info-  
tafeln der Gemeinde Emmen. [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

DI 02.02.2021

### ABGESAGT: Besuch bei der IG Arbeit in Emmenbrücke

Seniorenrehscheibe Emmen

DI 09.02.2021, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Bruder Klaus

### ABGESAGT: Lustiges Fasnachtstreiben

Ein unterhaltsamer Nachmittag mit Live-Musik für alle erwachsenen  
Fasnachtsnarren. [www.fg-gerliswil.com](http://www.fg-gerliswil.com)  
Frauengemeinschaft Gerliswil

DI 09.02.2021, 20.00 bis 22.00 Uhr, Vereinslokal, Zivilschutzanlage Schulhaus  
Meierhöfli

### Übung: Frakturen, Luxationen, Distorsionen

Vereinsübung im medizinischen Bereich für unsere Vereinsmitglieder.  
Auch Angehörige und Aussenstehende sind gerne dazu eingeladen.  
Wir bitten um eine Anmeldung per E-Mail. [www.msve.ch](http://www.msve.ch)  
Militär-Sanitätsverein Emmenbrücke

SA 20.02.2021, 08.00 bis 12.00 Uhr, Adligenweiher

### Arbeitseinsatz: Adligenweiher

Arbeiten am und um den Adligenweiher.  
Natur- und Vogelschutzverein Emmenbrücke

DI 23.02.2021, 20.00 bis 22.00 Uhr, Vereinslokal, Zivilschutzanlage Schulhaus  
Meierhöfli

### Übung: Thermische Notfälle

Vereinsübung im medizinischen Bereich für unsere Vereinsmitglieder. Auch  
Angehörige und Aussenstehende sind gerne dazu eingeladen, wir bitten um  
eine Anmeldung per E-Mail. [www.msve.ch](http://www.msve.ch)  
Militär-Sanitätsverein Emmenbrücke

MI 24.02.2021, 13.30 bis 16.30 Uhr, Pfarreizentrum Bruder Klaus

### Jass-Nachmittag

Alle, die gerne jassen, sind herzlich zum Jass-Nachmittag eingeladen.  
Kaffee und Kuchen werden offeriert. [www.bruderklaus.kath-emmen.ch](http://www.bruderklaus.kath-emmen.ch)  
Frauengemeinschaft Bruder Klaus

DO 25.02.2021, Paul-Gugelmann-Museum, Schönenwerd

### ABGESAGT: Führung Paul-Gugelmann-Museum

Seniorenrehscheibe Emmen

FR 26.02.2021, 19.00 bis 22.00 Uhr, im neuhof, Ideenfabrik

### eIBAR

Eine Bar für Eltern und Erziehungsmenschen, welche Vorträge etwas steif  
finden und lieber diskutieren und neue Menschen kennenlernen: Diskussi-  
onsplatz, Bildungsrunde, Treffpunkt. Ferien mit Kindern, Nachtzug und Velo:  
abenteuerlustige Familie erzählt von ihren Reisen. Gesprächsgäste: Sabine und  
Carlo, Familie ohne Auto. [www.imneuhof.ch](http://www.imneuhof.ch)  
im neuhof – Ideenfabrik

MO 01.03.2021

### Wanderung

Details siehe auf unserer Webseite oder auf den Plakaten der offiziellen  
Infotafeln der Gemeinde Emmen. [www.seniorendrehscheibe-emmen.ch](http://www.seniorendrehscheibe-emmen.ch)  
Seniorenrehscheibe Emmen

MO 01.03.2021, 13.30 bis 15.30 Uhr, im neuhof, Ideenfabrik

### Hurra, ich komme in den Kindergarten

Wann kommt mein Kind in den Kindergarten? Warum gibt es ein freiwilliges  
Kindergartenjahr? Wie ist die Volksschule Luzern aufgebaut? Gibt es einen  
Mittagstisch? Während der Veranstaltung ist eine Kinderbetreuung organi-  
siert. [www.imneuhof.ch](http://www.imneuhof.ch)  
im neuhof – Ideenfabrik – MÜNTERwegs

DI 02.03.2021, 09.00 Uhr, Pfarreisaal Bruder Klaus

### Spatzenzmorge

Zmorge für Eltern mit Kleinkindern, um Kontakte zu knüpfen.  
[www.bruderklaus.kath-emmen.ch](http://www.bruderklaus.kath-emmen.ch)  
Frauengemeinschaft Bruder Klaus

MI 03.03.2021, 08.45 Uhr, Bundeshaus Bern

### ABGESAGT: Besuch Bundeshaus in Bern

Treffpunkt: Mittwoch, 3. März, 08.45 Uhr, Bahnhof Luzern, Kiosk.  
Abfahrt Luzern: 09.00 Uhr, 09.18 Uhr in Sursee (Billetts selber lösen).  
Wichtig: Identitätskarte nicht vergessen! [www.fg-gerliswil.com](http://www.fg-gerliswil.com)  
Frauengemeinschaft Gerliswil

SO 07.03.2021, 17.00 bis 18.00 Uhr, Reformierte Kirche Gerliswil

### Musik an der Erlenstrasse

Eva und Marco Brandazza «tractieren die Orgel zu zweit» mit Orgelmusik  
für zwei und vier Hände und Füsse. Das Verb «traktieren» enthält viele  
Zusammenhänge – das Konzertprogramm wird diesen musikalisch nachgehen.  
Lassen Sie sich überraschen! Eintritt frei. Türkollekte.  
[www.reflu.ch/emmen-rothenburg](http://www.reflu.ch/emmen-rothenburg)  
Reformierte Kirche Emmen-Rothenburg

DI 09.03.2021, 20.00 bis 22.00 Uhr, Vereinslokal, Zivilschutzanlage Schulhaus  
Meierhöfli

### Übung: Abdomen

Vereinsübung im medizinischen Bereich für unsere Vereinsmitglieder. Auch  
Angehörige und Aussenstehende sind gerne dazu eingeladen. Wir bitten um  
eine Anmeldung per E-Mail. [www.msve.ch](http://www.msve.ch)  
Militär-Sanitätsverein Emmenbrücke

SA 13.03.2021, Restaurant Schlemmerei

### Generalversammlung Militär-Sanitätsverein Emmenbrücke

[www.msve.ch](http://www.msve.ch)  
Militär-Sanitätsverein Emmenbrücke

MI 17.03.2021, 14.00 Uhr

### ABGESAGT: Senioren Bühne Luzern

Möchten Sie mal wieder herzlich lachen? Dank der Theatervorführung  
der Senioren Bühne werden wir einen unbeschwernten, lustigen Nachmittag  
geniessen, welcher mit Kaffee und feinen Kuchen abgerundet wird.  
Veranstaltungsort wird später per Flyer und auf unserer Homepage  
[www.fg-gerliswil.com](http://www.fg-gerliswil.com) bekannt gegeben.  
Frauengemeinschaft Gerliswil

DO 18.03.2021, Rigi

### Wellness auf der Rigi

Gemeinsam werden wir einen entspannten Nachmittag im Wellness auf der  
Rigi verbringen. Weitere Infos im Pfarreiblatt. [www.bruderklaus.kath-emmen.ch](http://www.bruderklaus.kath-emmen.ch)  
Frauengemeinschaft Bruder Klaus

FR 19.03.2021, 19.00 bis 22.00 Uhr, Restaurant Alpissimo

### 46. Generalversammlung 2021

Ordentliche Generalversammlung.  
Natur- und Vogelschutzverein Emmenbrücke

## Redaktionsschluss VK 21. März bis 8. Mai 2021:

Montag, 1. März 2021, 17.00 Uhr

Redaktion und Kontakt Gemeindeverwaltung, Rüeggisingerstrasse 22,  
6020 Emmenbrücke, Telefon 041 268 02 52

E-Mail: [anita.lisibach@emmen.ch](mailto:anita.lisibach@emmen.ch), Internet: [www.emmen.ch/veranstaltungskalender](http://www.emmen.ch/veranstaltungskalender)



## Die NISSAN Nutzfahrzeuge.

Steuern Ihr Unternehmen  
Richtung Zukunft.





**Nutzfahrzeug AG**  
**Zentralschweiz** ■ ■ ■  
«Truck, bus and more»

Haslring 18    Bahnhofstrasse 17    www.nufag-zs.ch  
6032 Emmen    6056 Kägiswil/Sarnen    info@nufag-zs.ch

**5** JAHRE GARANTIE  
160.000 km

\*5 Jahre/160 000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle inkl. NISSAN EVALIA, mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100 000 km, zusammengesetzt aus 3 Jahre Garantie + 2 Jahre kostenfreie NISSAN 5★ Anschlussgarantie/100 000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Die Anschlussgarantie wird von einem Versicherungspartner von NISSAN erbracht. Einzelheiten unter [www.nissan.ch](http://www.nissan.ch)

**HEIZUNG – LÜFTUNG – KLIMA**

- ✓ Beratung
- ✓ Projektierung
- ✓ Neuinstallationen
- ✓ Sanierungen
- ✓ Servicearbeiten
- ✓ Reparaturen



**GUT GEBÄUDETECHNIK AG**





**Schnell, flexibel & zuverlässig!**

Pilatusstrasse 5    Tel: 041 260 11 11  
CH-6020 Emmenbrücke    E-Mail: [info@ggtag.ch](mailto:info@ggtag.ch)  
[www.ggtag.ch](http://www.ggtag.ch)



TREUHAND AG  
6210 Sursee  
6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 926 70 00  
[www.bitzi.ch](http://www.bitzi.ch)

## Probleme mit der Steuer- erklärung?

Wir kümmern uns um  
Ihre Anliegen und bieten  
professionelle Lösungen  
zu fairen Preisen.

## Seniorenzentrum Vivale Sonnenplatz



**Modern und familiär**  
Im Herzen von Emmenbrücke, nahe dem Sonnenplatz an der Gerliswilstrasse, finden Sie unser schönes und familiäres Seniorenzentrum.

**Wir bieten**

- Pflegeheim: 54 kantonal anerkannte Pflegeplätze (auch Kurzaufenthalt/Ferienbett möglich)
- Alterswohnungen: 31 attraktive Wohnungen mit verschiedenen Betreuungsformen
- Öffentliches Restaurant Bistro Limette, 365 Tage geöffnet

**Zentrale Lage**


- Einkaufsmöglichkeiten: 5 Minuten zu Fuss entfernt beim Sonnenplatz
- Bushaltestelle: direkt vor der Haustür
- Bahnhof Gersag: in wenigen Minuten ebenfalls zu Fuss erreichbar



**Möchten Sie das Vivale kennenlernen? Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nehmen uns gerne Zeit für Sie.**

Unsere Betriebsleitung (von links): Susana Miranda, Leiterin Pflege und Betreuung; Benjamin Huber, Leiter Hotellerie; Martha Meyer, Geschäftsführerin; Margrit Imobersteg, Leiterin Administration

**Kontakt**  
Vivale Sonnenplatz, Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 269 85 85, [info@vivale-sonnenplatz.ch](mailto:info@vivale-sonnenplatz.ch)



WERBUNG  
zu vernünftigen  
Preisen:  
EMMENMAIL!

Mediendaten  
unter  
[www.emmenmail.ch](http://www.emmenmail.ch)

**Schiebetür**  
Media-Möbel  
Trennwand  
**Bank** Weinkeller  
Ankleide **TÜR**  
Regal  
Terrassenboden  
Tisch Reparatur  
Stauraum  
Schrank **BÜRO**  
**Empfang**  
Verkleidung  
**MÖBEL** Bar  
Prototyp  
**Sideboard**

**K Ü N G    A G**  
Schreinerei    Innenausbau



[www.kueng-ag-emmen.ch](http://www.kueng-ag-emmen.ch)



# emmenschule



Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen Emmen wurden in den letzten Jahren stetig ausgebaut und den aktuellen Anforderungen angepasst. (Bild: zvg)

## Tagesstrukturen der Volksschule Emmen: Neuerungen auf Schuljahr 2021/22

### Neuer Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss für die Tagesstrukturen wird von Anfang Juni auf den **31. März** vorverschoben.

### Gründe für diesen frühen Termin sind:

- Betreuungspersonen, welche bereits in den Tagesstrukturen Emmen angestellt sind, müssen rechtzeitig (Personalrecht) erfahren, in welchem Pensum sie im nächsten Schuljahr arbeiten können. Im Falle eines Wachstums in den Tagesstrukturen müssen kompetente neue Betreuungspersonen angestellt werden.
- Falls die Tagesstruktur wächst, müssen neue Räume und Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden können.

### Anpassung an Stundenplan

Die Anmeldung bis Ende März ist verbindlich und gilt für das ganze Schuljahr. Die Stundenplanabgabe erfolgt wie immer gegen Ende Mai. Wenn sich dann zeigt, dass Erziehungsberechtigte ihr Kind für ein Element III angemeldet haben, an welchem das Kind Schule hat, wird dieses Element vom Sekretariat der Tagesstrukturen aus der Anmeldung entfernt.

Es können keine weiteren Elemente verschoben oder angepasst werden.

### Angebot Sekundarschule

Für die Lernenden der Sekundarschule werden neu von Montag bis Freitag das Element II Mittagstisch und das Element IV Nachmittagsbetreuung angeboten. Am Mittwochnachmittag müssen die Elemente III und IV (13.30 bis 18 Uhr) zusammen gebucht werden.

### Berechnung des massgebenden Einkommens

Berechnungsgrundlage für den Beitrag der Erziehungsberechtigten bildet das **massgebende** Einkommen (anrechenbares Einkommen minus Abzüge). Bei unverheirateten Eltern und Konkubinatspaaren wird die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des ganzen Haushaltes berücksichtigt. Es gilt die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung.

### Das Element Hausaufgabenbegleitung wird nicht mehr angeboten.

Autorin: Esther Schneider

## Netzwerk

Allein und einsam. Ausschliesslich auf sich selber fokussiert und total unabhängig. Kein Blick nach rechts oder links. Absolut autonom. Nein, dies ist weder der Weg noch die Vision der Volksschule Emmen. Ebenso gilt dies explizit nicht für das neue Projekt «Die Schule für alle» des Kantons Luzern. Die Ansprüche an die Volksschule werden immer grösser. Für die erfolgreiche Bewältigung der künftigen Herausforderungen braucht sie deshalb ein starkes Netzwerk! Die Strategie muss somit lauten: miteinander vernetzt bleiben/werden, gegenseitiger Austausch, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen, voneinander profitieren – kurz: Win-win-Situationen anstreben!

Dies mit den verschiedensten Netzwerken, in welche die Schule bereits eingebunden ist oder in Zukunft eingebettet sein wird. Es gilt, Bildungslandschaften zu stärken oder noch aufzubauen (wir haben schon von der Bildungslandschaft der Primarschule Meierhöfli berichtet), Kontakt zu weiteren Bildungsinstitutionen, religiösen Organisationen und Vereinen zu suchen, Zusammenarbeit mit Sport und Kultur weiter auszubauen, die Tagesstrukturen noch mehr in die Schule einzubetten, noch intensiver mit dem Gewerbe, der Wirtschaft, der Verwaltung und der Kultur zusammenzuarbeiten, Fachleute und Organisationen vermehrt in die Schule zu integrieren. Ganz wichtig: In Netzwerke muss man investieren, man soll sie schätzen und vor allem auch pflegen. Auf gutes Gelingen in der Netzwerkwelt!

Bruno Rudin, Geschäftsleitender Rektor



Digitale Emmenmail: Jetzt QR-Code fotografieren!



Home-Schooling in Bildsprache: die Klasse 3I in Quarantäne. (Bilder: Lukas Scharpf)

## Gemeinsam stark trotz Corona

**Corona prägt den Alltag an der Schule. Nicht nur, weil wir alle Masken tragen und uns an viele Regeln halten. Der erzwungene Unterricht zu Hause hat nachhaltige Veränderungen nach sich gezogen. Durchaus auch positive. Der neue Schul-Laptop spielt dabei eine zentrale Rolle.**

Konzentriert tippen Jugendliche auf ihren Laptops. Jemand tauscht sich mit Blick auf den Bildschirm mit der Lehrerin aus. Die Schülerinnen und Schüler von Lehrerin Jessica Rast arbeiten im Zimmer und im Gruppenraum an Bewerbungen für ihre Lehrstelle. Vor sich haben alle je ein Exemplar des gleichen Laptops. Es ist ihr Hauptwerkzeug. Anfang dieses Jahres haben alle Schülerinnen und Schüler des Gersag 2 einen eigenen Computer erhalten. Mittlerweile ist er fest im Unterricht integriert. Aber nicht alle Schülerinnen der Klasse 3I sind da. Zwei sind zu Hause. Gesund, aber in Quarantäne. Deshalb arbeiten die fünf Schülerinnen und Schüler der Klasse, die schon eine Lehrstelle haben, zusammen an einem Lernvideo im Fach Geschichte. Sie diskutieren darüber, welches die zentralen Punkte des Themas sind und wie man sie im Video am besten erklären könnte. Damit fassen sie für die Schülerinnen zu

Hause den verpassten Stoff nochmals zusammen. Sie haben zwar zu Hause am Thema gearbeitet, aber die Erklärungen in der Klasse kann man nicht ganz ersetzen. Mit dem Video soll der Wiedereinstieg für die Mädchen in Quarantäne möglichst reibungslos klappen. «Wir unterstützen gemeinsam diejenigen zu Hause. Das ist wichtig», sagt die Schülerin Majlinda. Alle wissen, wie es sich anfühlt. Im November wurde die ganze Klasse 3I eine Woche in Quarantäne geschickt.

### Corona wurde Teil des Alltags

Wenn vor den Herbstferien Jugendliche oder Lehrpersonen in Quarantäne mussten, war das tagelang im ganzen Schulhaus Gesprächsthema Nummer eins. Aber wie überall in der Schweiz in Schulen, Behörden und Betrieben ist es mittlerweile alltäglich geworden. Wenn in einer 3. Klasse jemand in Quarantäne muss, registrieren das die Kinder in einer 2. Klasse gar nicht mehr. Alle sind auf ihre Art zu Profis im Umgang mit Corona geworden: Schutzmassnahmen, Quarantäne, Unterricht zu Hause, gegenseitige Unterstützung. Das war natürlich nicht immer so, gerade mit Blick auf den Lockdown im Frühling letzten Jahres. Majlinda erinnert sich: «Wir mussten viel mehr nachfragen und dafür jedes Mal telefonieren. Es gab so viele Fragen, auch zu eigentlich einfachen Sachen. Das war sehr aufwendig. Auch für Frau Rast.»

Einige arbeiteten übers Handy. Andere hatten einen Computer. Majlinda erinnert sich: «Immer wieder war irgendetwas blockiert. Dann war bei jemandem wieder im falschen Moment der Akku leer.» Es sei viel einfacher geworden, seit alle den gleichen Laptop haben. «Und wir sind erfahrener. Jetzt checken es alle. Und wir haben mehr Geduld.» Microsoft Teams ist die zentrale Software, welche den Austausch im Home-Schooling ermöglicht. «Es ist enorm wichtig und erleichtert den Unterricht, dass mit den Laptops alle die gleiche Infrastruktur und das gleiche Setup haben», erklärt Jessica Rast. Der Unterricht zu Hause sei viel effizienter geworden.



Die Klasse 3I ist sich einig, dass Home-Schooling anstrengender und aufwendiger ist als Unterricht in der Schule.



Trotzdem mache man sich keine Illusionen, dass damit eine Quarantäne zur Nichtigkeit würde. «Wir müssen Abstriche machen. Es ist nicht möglich, den Unterricht im Klassenzimmer zu Hause 1:1 abzudecken», erklärt Jessica Rast.

#### Es gibt auch positive Effekte des Home-Schooling

Nicht nur der Umgang mit dem Laptop und das digitale Lernen haben sich weiterentwickelt. «Viele meiner Schülerinnen und Schüler haben sich bezüglich selbstständigen Arbeitens stark verbessert», erklärt Jessica Rast. Sie hätten schlichtweg keine andere Wahl gehabt. So hat etwa eine Schülerin, welche im Haushalt zu Hause eine wichtige Rolle spielt, gelernt, sich für ihre Hausaufgaben Freiräume zu schaffen. Früher konnte sie sich nur schwer von ihren kleinen Geschwistern abgrenzen. Und diese Errungenschaft blieb auch nach dem Lockdown bestehen.

Ein anderer Schüler hatte Schwierigkeiten, zu Hause seine Sachen in Ordnung zu hal-

ten, und fand sich im eigenen Chaos oft nicht zurecht. Wenn man jeden Tag in die Schule kann, dann fällt das nicht so stark auf. Im Home-Schooling kommt das sehr schnell zutage und blockiert. «Ich habe jetzt eine viel bessere Ordnung. Aber ich musste es erst lernen», sagt Lonard dazu. Sie hätten gar nicht anders gekonnt als selbstständiger zu werden. «Wir haben uns in der Zeit mental verbessert», erzählt Lonard. «Man wird ruhiger und selbstständiger», bestätigt Majlinda. Wenn man nicht weiterkommt, hilft man sich gegenseitig über Teams. Auch die Lehrerinnen und Lehrer haben sich im Bereich Digitalisierung stark weiterentwickelt, gerade wegen Corona (siehe Interview im Kasten). «Ich denke, der Anreiz für Lehrpersonen, im Unterricht etwas ganz Neues auszuprobieren, ist viel stärker», sagt Jessica Rast. Eine forschende Haltung zu haben, sei dabei elementar.

Und Entdeckungen würden schneller umgesetzt.

#### Lieber in der Schule als zu Hause

Die Klasse 3I ist sich einig, dass Home-Schooling anstrengender und aufwendiger

«Ich kam nach dem Lockdown und unserer Woche Quarantäne sehr gerne zurück in die Schule.»

ist als Unterricht in der Schule. «Ich kam nach dem Lockdown und unserer gemeinsamen Woche Quarantäne sehr gerne zurück in die Schule», sagt Majlinda. Aber es geht natürlich nicht nur um die Arbeit. Der Kontakt zu anderen Menschen fehle dann halt einfach. «Das ist einfach trist», sagt Majlinda. «Man fühlt sich schnell alleine.» Die Schule lebt vom Austausch und vom Gespräch. Von der Begegnung. Das gilt auch für Lehrerinnen und Lehrer.

Autor: Lukas Scharpf

## «Wir haben in einem Jahr die Entwicklung von zwei bis drei Jahren gemacht»

**Corona hat die Digitalisierung des Unterrichts enorm vorangebracht. Manuel Suarez, Sie sind am Schulhaus Gersag 2 eine wichtige Person dafür. Warum?**

**Manuel Suarez:** Zusammen mit Daniel Arnet bin ich der Medienverantwortliche am Schulhaus und somit die erste Ansprechperson für Fragen im Bereich Digitalisierung. Einerseits finde ich für Lehrpersonen Lösungen, wenn sie ein bestimmtes Tool suchen. Zum Beispiel eine digitale Form für eine Prüfung, wie man die Laptops für die Hausaufgaben zum Unterricht einsetzen kann oder wie man ein digitales Notizheft organisiert. Andererseits bin ich auch die Anlaufstelle für technische Probleme.

#### Wie kommen Sie an Ihre Inputs?

**Suarez:** Ich habe diese Rolle am Gersag 2 schon lange und gebe auch viel Wissen aus Weiterbildungen weiter. Zudem stehe ich viel in Kontakt mit Lehrerinnen und Lehrern, die eine ähnliche Rolle in anderen Schulen haben, in Emmen, aber auch darüber hinaus. Viel entdecke ich auch in eigenen Recherchen oder auf sozialen Medien in Deutschland, Spanien oder Italien. Durch Corona gibt es zum Thema Digitalisierung an Schulen eine Flut von Informationen. Meine Aufgabe beinhaltet nun viel mehr das Filtern und weniger das Suchen von Angeboten und Lösungen.



Manuel Suarez.

**Corona hat der Digitalisierung Schub gegeben, auch für die Lehrpersonen. Wie beurteilen Sie das?**

**Suarez:** Ich denke, wir haben seit dem Lockdown in einem Jahr die Entwicklung von zwei bis drei Jahren gemacht. Vorher war Digitalisierung für Lehrpersonen bis zu einem gewissen Grad eine individuelle Frage, wie stark man sich engagiert. Mit Corona wurde einem diese Wahl genommen. Man musste.

**In diesem Schuljahr bekamen unsere Schülerinnen und Schüler alle einen Laptop. Das war nicht wegen Corona, sondern Zufall.**

**Suarez:** Und ein Glücksfall. Jetzt hat jeder Schüler und jede Schülerin einen eigenen

Laptop. Das ist ein enormer Sprung. Nun ist die Situation für alle die gleiche. Und sie ist gut. Sie sind sehr dankbar, dass sie gleichberechtigt ausgerüstet sind. Es gibt auch eine Demokratisierung des digitalen Lernens.

#### Wie meinen Sie das?

**Suarez:** Früher gab es das Informatikzimmer, wo am Computer gearbeitet werden konnte. Das war zentralisiert. Das bedeutet, dass auch der Informationsfluss immer von der Lehrperson zu den Schülerinnen und Schülern ging. Dadurch, dass sie alle gleich ausgerüstet sind, bilden die Jugendlichen sich auch gegenseitig weiter. Das gilt auch für die Lehrpersonen unter sich und Inputs, die von Jugendlichen zurück an die Lehrpersonen gehen.

**Kann es zu viel Digitalisierung im Unterricht geben?**

**Suarez:** Neben Medien und Informatik unterrichte ich auch BG (Bildnerisches Gestalten). Manchmal glaube ich, dass die Schülerinnen und Schüler im Moment zu stark digital arbeiten. Ich vermisse die Arbeit von Hand. Aber vielleicht braucht es das jetzt in dieser Zeit. Nach Corona gleicht es sich wieder aus. Der Laptop und die Digitalisierung sind eine gute Ergänzung für den Unterricht. Aber sie ersetzen ihn nicht.



Fleissig werden hier die Zähne geputzt. (Bild: Nicole Müller)



Geburtstagsast mit Papierblättern. (Bild: Maya Matter)

## Tagesstruktur im «Erlen»

**Das Schulhaus Erlen hat seit dem Schuljahr 2020/21 eine neue Tagesstrukturleiterin. Mitte November durfte sie mit ihrem Team die Räumlichkeiten im frisch gebauten Trakt 4 der Primarschule beziehen.**

Fröhliches Kinderlachen erfüllt das Parterre des neuen Primarschulhauses Erlen. Seit Mitte November letzten Jahres werden die angemeldeten Kinder vor und nach den Unterrichtszeiten in den hellen Räumlichkeiten der neuen Tagesstruktur im Trakt 4 betreut. Während die Kinder am Morgen den Unterricht besuchten, bezogen die Tagesstrukturleiterinnen mithilfe des Zivis ihren neuen Arbeitsplatz.

«Die Kinder fühlen sich mittlerweile sehr wohl in den schönen Räumen», sagt Nicole

Müller, Tagesstrukturleiterin Erlen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, welche die Tagesstruktur besuchen, wurden diese dekoriert und eingerichtet. Mit viel Liebe zum Detail erstrahlen die beiden Zimmer im Trakt 4. Der erste Raum wird als Spiel- und Bastelraum genutzt. Ein Teil des Zimmers dient als Ruhe- und Kuschecke. Diese ist mit einem Sofa, vielen Kissen und einem Regal mit Büchern versehen. Die Kinder haben diese Ecke bereits als Höhle umgebaut. Die Kuschecke grenzt an die Koch- und Babynische an.

Der Raum zur Kreativität darf auch in der Tagesstruktur nicht fehlen. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich selbstständig an den zur Verfügung gestellten Bastel- und Zeichnungsmaterialien bedienen. Der Töggelikasten ist eines der Highlights in den neuen Räumlichkeiten der Tagesstruktur. Die Kinder veranstalten hier kleine Turniere untereinander.



Koch- und Babynische. (Bild: Nicole Müller)

### Neue Tagesstrukturleiterin Erlen

Nicole Müller ist das neue Gesicht der Tagesstruktur Erlen. Seit August 2020 leitet sie mit Begeisterung ihr dreiköpfiges Team. Die Gelegenheit, diese Stelle besetzen zu dürfen, erfreute sie sehr. Die Arbeit mit den Kindern und dem Team ist für Nicole sehr bereichernd. Die Einrichtung der neuen Räumlichkeiten mitzugestalten – ein grosses Privileg. Bei Fragen betreffend freie Plätze und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte das Sekretariat Tagesstrukturen. Zurzeit hat es noch genug freie Plätze für das zweite Semester.

#### Kontakt

Montag bis Freitag, jeweils nachmittags,  
Telefon 041 268 04 03  
E-Mail [tagesstrukturen@emmen.ch](mailto:tagesstrukturen@emmen.ch)

Weitere Infos und Online-Anmeldung:

[www.emmen.ch/tagesstrukturen](http://www.emmen.ch/tagesstrukturen)

Bei Fragen betreffend Inhalt der Betreuungselemente oder für die Besichtigung melden Sie sich bitte bei der Tagesstruktur Erlen (Telefon 079 371 23 94).

Der zweite Raum hat eine gut ausgestattete Küche, welche genügend Platz für die zurzeit 20 angemeldeten Kinder bietet. «Hier werden das Frühstück, Mittagessen und Zvieri eingenommen», erklärt Tagesstrukturleiterin Nicole Müller. Das Zimmer ist mit Blick auf den Fussballplatz und erleichtert somit die Betreuung der Kinder. Draussen kann gespielt werden, während drinnen fleissig an den Hausaufgaben gearbeitet wird.

Autorin: Maya Matter



# «Onderwägs is Gschechteland»



«Willkommen im «Gschlechtland». Das Schulhaus Hübeli steht ganz im Zeichen des diesjährigen Jahresmottos. (Fotos: Mirjam Augsburger und Tizian Suter)

«Onderwägs is Gschechteland», so heisst das diesjährige Jahresmotto des Schulhauses Hübeli. Während eines Jahres erleben die Kinder im Alltag, an einzelnen Projekttagen, aber auch in einer Projektwoche das Thema Lesen von unterschiedlichen Seiten. Dabei wird nicht nur die Lesekompetenz gesteigert, sondern auch die Fantasie für weitere tolle Arbeiten angeregt.

Lesen ist extrem wichtig. In der Schule, aber auch im Alltag sind wir ständig mit dem Lesen konfrontiert. Sei es beim Studieren des Fahrplanes, beim Durchblättern der Post oder beim Entziffern einer SMS. Lesen ist omnipräsent. Umso wichtiger ist, dass die Schule diese Kompetenz mit den Schülerinnen und Schülern bestmöglich fördert. Genau dies haben sich die Lehrpersonen des Schulhauses Hübeli zum Ziel gesetzt. Neben der Förderung der Lesekompetenz

liegt der Fokus auch darauf, die Kinder zu motivieren, ihnen neue Zugänge zu zeigen und von anderen zu lernen.

Im Alltag bedeutet dies zum Beispiel, dass aus einer Klassenlektüre vorgelesen wird oder ein Autorenbesuch auf dem Programm steht. Zudem finden verschiedene Schreibenanlässe im Unterricht auch klassenübergreifend statt. Die oberen Klassen nehmen meist am Wettbewerb «Club der Jungen Dichter» teil. Zudem entstehen

fächerübergreifende Schreibprojekte. Wie beispielsweise das Buch «Onderwägs is Gschechteland», an welchem während eines Jahres alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse mitwirken. Schliesslich sind auch Bilder, Fotos und Erlebnisse aus dem eigenen Alltag Teil der vielen Geschichten, welche täglich im «Hübeli» entstehen.

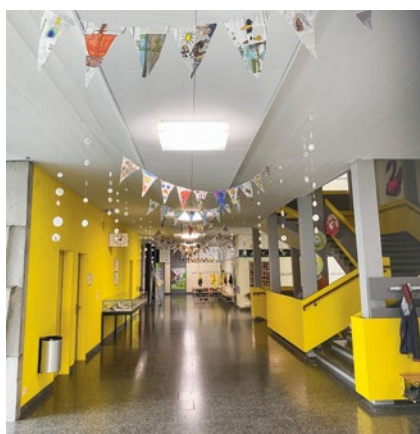
## Projektmorgen

Um das Jahresmotto noch intensiver zu behandeln, gibt es im «Hübeli» immer wieder spezielle Projektmorgen, an welchen sich alle Klassen beteiligen. Im Oktober 2020 fand ein solcher Morgen statt. Neben der Geschichte «Der höchste Bücherberg der Welt», die in allen Klassen vorgelesen wurde, gab es auch ein grosses Bastelprojekt mit alten Büchern. Die Buchseiten wurden zu Girlanden, Büchermäuschen oder Luftballons umgestaltet. Zudem haben einige Lehrpersonen einen Song zum Jahresmotto geschrieben, welcher zum Fantazieren anregt.

Autorin: Mirjam Augsburger



Basteln mit alten Büchern.



Dekoration aus alten Büchern, entstanden am Projektmorgen.



Geschichtenbuch, an welchem das ganze Schulhaus mitarbeitet.

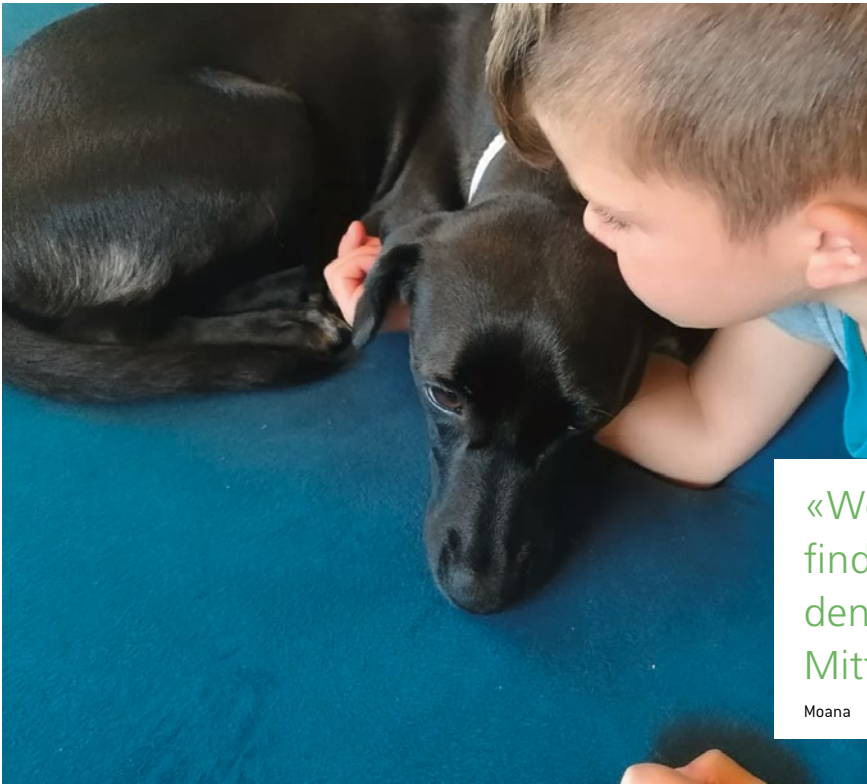
## Stimmen der Schülerinnen und Schüler

### Was habt ihr bis jetzt zum Jahresmotto unternommen?

Wir haben einen Ballon aus alten Büchern gebastelt (Luka, 10 Jahre). Wir haben ein Lied gelernt. Darin geht es um altes Papier. Frau Magron hat das Lied vorgesungen auf CD und so konnten wir es ganz einfach lernen (Alina, 7 Jahre).

### Was gefällt dir besonders gut am Jahresmotto?

Ich finde es toll, dass wir unsere gelesenen Bücher in ein Bücherregal zeichnen können und man somit sieht, welche Klasse am meisten gelesen hat (Samara, 10 Jahre). Besonders gefallen hat mir, dass wir alle zusammen eine Geschichte geschrieben haben (Liv, 7 Jahre).



Kindergartenhündin Moana darf geknuddelt werden. [Bilder: Jessica Imfeld]

«Wenn alle im Kreis sitzen, finde ich es besonders lustig, denn dann bin ich voll im Mittelpunkt.»

Moana

## «Jöö, Frau Imfeld! Moana hat sich neben mich gelegt»

**Tiere im Unterricht. Ein spannendes, lehrreiches und herzerwärmendes Thema. Ein Thema, das ebenso lustige Anekdoten wie wertvolle Erfahrungen in sich birgt. Dies zeigen exemplarisch die Ausführungen zweier Kindergartenhunde und Kindergartenkinder, die mit Hunden den Kindergartenalltag im «Gersag» erleben dürfen.**

Moana ist ein kleiner, frecher Mischlingshund, jung, verspielt und mit einigen Flausen im Kopf. Seit Juli 2020 ist sie als Kindergartenhündin Teil des Kindergartenalltags im «Gersag». Wie ihr das gefällt und was sie so mit den Kindern treibt, erzählt die Mischlingshündin im Interview.

**Moana, erzähl mal von deinem Alltag als Kindergartenhund. Wie geht es dir im «Gersag» denn so?**

Uuuuh, das ist so spannend. Ich darf mit Lehrerin Jessica Imfeld in den Kindergarten, wenn sie arbeitet. Da ist immer so viel los. Ich werde immer von allen Lehrern und Kindern so nett begrüsst und gestreichelt. Mir geht es also sehr gut.

**Was machst du denn im Kindergarten mit den Kindern?**

Hmmm, also vor allem schmusen und spielen. Die Kinder lieben es, wenn sie mich streicheln dürfen. Das beruhigt sie

sehr und mich auch. Ich spiele auch unglaublich gerne mit ihnen. Wenn sie mir mein Spielzeug werfen, hole ich es gerne. Wenn dann alle im Kreis sitzen, finde ich es besonders lustig, denn dann bin ich voll im Mittelpunkt. Dann mache ich am meisten Quatsch. Dies mag aber Jessica Imfeld gar nicht, denn die Kinder sind dann



Aio und Moana haben sich die Mittagspause mehr als verdient.

durch mich abgelenkt. Dann muss ich in die Hundebox. Die ist zwar kuschlig, aber ich finds trotzdem doof. Ich spiele lieber. Ich bin halt noch jung, erst ein Jahr alt. Jessica Imfeld sagt immer, dass ich noch viel lernen muss, aber es toll mache. Sie hatte vor mir eine ausgebildete Therapiehündin. Die hat viel besser gehorcht, sie war aber auch älter und so. Ich lerne das dann auch noch.

**Gibt es etwas, was dich besonders freut?**

Ich mag die Spaziergänge. Wenn die Kinder mit mir herumrennen in der Pause. Ich

mag Action. Sie lernen, mich klar zu führen. Dies geht nur mit einem guten Selbstbewusstsein und genug Kraft. Manchmal höre ich extra nicht, bis das Kind ganz klar einen Befehl ruft. Ich bin eben auch eine Lehrerin. Schön finde ich auch, dass in der grossen Pause grosse Schüler mit mir spazieren gehen. Das geniessen sie richtig. Ich darf einige Kinder lehren, keine Angst zu haben. Ich darf andere Kinder lehren, sanft zu Tieren zu sein, oder aufzeigen, dass ich Bedürfnisse habe wie frisches Wasser, Futter und Liebe.

**Was magst du nicht bei deiner Arbeit im Kindergarten?**

Manchmal kann es mit so vielen Kindern ganz schön laut werden. Das tut mir sehr weh in den Ohren. Dann ziehe ich mich zurück in meine Box oder irgendwohin, wo ich meine Ruhe habe. Es kommt auch vor, dass ein Kind nicht sanft ist, mich grob anfasst oder mich am Schwanz zieht. Das finde ich gar nicht witzig. Zum Glück schauen andere Kinder dann gut zu mir oder die Lehrpersonen reden mit dem Kind. Nicht jedes Kind weiss, dass ich Schmerzen spüre oder kein Spielzeug bin. Dank mir darf das Kind wertvolle Erfahrungen machen, welche es ins Leben trägt. Darauf bin ich stolz.

**Liebe Moana, danke für das Gespräch.**

**Deine Aufgabe ist sehr wertvoll und spannend.**

Sehr gerne. Wo ist nun mein Gutzi?

**Ein Anker für die Kinder**

Während Moana sich den Hundekeks schmecken lässt, wenden wir uns Aio zu.



Der fünfjährige Labrador steht bereits seit 2015 als Kindergartenhund im Einsatz – ein Vollprofi also, dessen Enthusiasmus für die Interaktion mit den Kindern jedoch kein Stückchen nachgelassen hat.

**Aio, herzlichen Dank für deine wertvolle Zeit.**

Gerne, ich helfe, wo ich kann. Mein Frauchen ist eh gerade an einer Sitzung, daher habe ich mehr als genug Zeit.

**Im Gegensatz zum Jungspund Moana bist du seit einigen Jahren im Grosseinsatz im «Gersag». Wie gefällt dir die Arbeit im Kindergarten denn so?**

Ich mag die Kinder sehr. Sie strahlen, wenn sie mich sehen. Sie knuddeln und streicheln mich. Ich mag es vor allem am Bauch. Da leg ich mich gerne mal hin und bekomme von drei, vier Kindern eine Bauchmassage. Welcher Mensch kann das schon von sich behaupten? Ich sehe meine Arbeit als sehr wertvoll an. Es sind Kinder in der Klasse, die brauchen mich sehr. Ich gebe ihnen viel Wärme und Ruhe.

**Was gefällt dir besonders?**

Wenn ich im Mittelpunkt bin. Ich lege mich gern in den Kreis, die Kinder decken mich dann mit Tüchern zu, oder eben, wie gesagt, die Krauleinheiten. Uuuh, das mag ich sehr. Früher war ich eher wilder, jetzt weiss ich, dass ich ein wichtiger, ruhiger Part bin im Klassenzimmer. Als junger Hund war es natürlich toll, denn ich hatte immer Spielgefährten. Ich mag es jetzt aber sehr, wenn ich für jene Kinder ein Anker bin, die ihn von sich aus noch nicht selber haben.

**Gibt es etwas, was du nicht so magst?**

Es kann sehr anstrengend sein, so viel zu geben. Auch wenn ich es gerne mache, geniesse ich die Spaziergänge am Mittag und Nachmittag sehr, um mich wieder aufzuladen. Vor allem wenn meine Freundin Moana dabei ist. Die hat Power und wir können uns richtig austoben und alles rauslassen, was wir angestaut haben.

**Danke vielmals für deine Worte, lieber Aio. Sehr gern geschehen.**

**Konzentration bei der Leinenführung**

Die Herzlichkeit, die Moana und Aio den Kindergartenkindern schenken, beruht ganz auf Gegenseitigkeit. Die Kinder Tom und Ariella verraten, was ihnen besonders an den tierischen Begleitern gefällt und welche Abenteuer sie bereits mit den Kindergartenhunden erleben durften.

**Tom, was ist besonders toll an Moana?**

Dass sie so lieb ist. Wenn sie mich sieht, schlabbert sie mein Gesicht ab.



Die stolzen Kinder führen Moana und die Zweierreihe an.

**Was machst du denn gerne mit Moana?**

Ich streichle sie sehr gerne. Sie mag das sehr und lässt es auch zu. Ich spaziere gerne mit ihr und laufe gerne mit ihr an der Leine.

**Hattest du ein besonderes Erlebnis mit Moana?**

Ich durfte letztens im Wald auf Moana aufpassen. Ich musste mich fest konzentrieren, weil sie so stark ist. Wäre ich nicht so konzentriert gewesen, wäre ich sonst mit ihr umgefallen.

**Worauf musst du achtgeben, wenn du Moana an der Leine führst? Darfst du sie dann zerren?**

Nein, sicher nicht, das tut ihr doch weh! Ich habe sie sanft gezogen, um ihr zu zeigen, wo sie hinlaufen muss. Es hat mir Spass gemacht, der Chef zu sein. Ich hatte Freude daran. Ich darf ihr ganz viel zeigen, weil sie ja noch ganz klein ist.

**Ariella, wie ist es für dich, dass wir im Kindergarten einen Hund haben?**

Schön. Ich mag es, sie zu streicheln.

**Warum streichelst du sie denn gerne?**

Weil sie danach einschläft.

**Hast du zu Hause auch einen Hund?**

Ja, der ist aber zu stark, den darf ich noch nicht halten.

**Was unterscheidet denn Moana von deinem Hund?**

Meiner hat ein blaues Halsband, an dem wir die Leine anmachen können. Aber der ist zu stark für uns.

«Ich streichle sie sehr gerne. Sie mag das sehr und lässt es auch zu.»

Tom

**Hast du im Wald auch schon mit Moana gespielt?**

Nein.

**Wie wäre es für dich, wenn kein Tier im Kindergarten wäre?**

Nicht gut, dann könnten wir nicht so viel lachen. Wenn Moana Sachen klaut, zum Beispiel Kapplahölzli, oder bei unserer Znünipause um Essen bettelt, müssen wir immer so fest lachen.

Autorin: Jessica Imfeld

# «Lebensqualität» – mehr als nur ein Jahresmotto

Das Jahresmotto 2021 der Betagtenzentren Emmen AG (BZE AG) lautet «Lebensqualität». Seit einem Dreivierteljahr läuft dazu ein Projekt, das die Betreuungs- und Aktivierungsangebote um den Mitinbezug der Bewohnenden in die betrieblichen Alltagshandlungen ergänzt. Projektleiterin Sabine Zumpe erklärt uns, worum es dabei geht.

Das Bad blitzblank poliert, das Bett gemacht und das Essen liebevoll serviert – jeder fühlt sich gerne wie im Hotel. Und wir alle wünschen unseren betagten Mitmenschen von Herzen, dass sie ihren Lebensabend von der Mühsal des Alltags befreit geniessen können. In den Häusern der BZE AG können sie es. Davon zeugen nicht zuletzt die hohen Zufriedenheitswerte.

Bei aller vorbildlichen Pflege und der Vielfalt des Aktivierungsprogramms bleibt eines trotzdem das Schönste: wenn man sich selber beweisen kann. Sinngebende



José Camillo, Mitarbeiter Hotellerie in der Pflege, beim Spazierengehen mit Bewohnerin Margrith Muff. (Foto: Stefan Weiss)

Tätigkeiten spielen auch im Alter eine wichtige Rolle, um die Lebenssituation positiv zu erfahren. «Alle Bewohnenden, unabhängig von ihren Ressourcen, haben bei uns Anspruch auf die Erfüllung der individuellen Lebensqualität», betont Nadja

Rohrer, CEO der BZE AG. Um dies zu erreichen, bietet die BZE AG verschiedenste Betreuungsangebote. Mit dem jüngsten Projekt wird die Betreuung nun systematisch auf die Alltagshandlungen aller Unternehmensbereiche ausgeweitet.

## Interview mit Sabine Zumpe, Leiterin des Projekts «Interdisziplinäre Betreuung zur Unterstützung der Lebensqualität»



Sabine Zumpe, Leiterin Hotellerie in der Pflege der BZE AG.

**Was ist in Ihren Augen «Lebensqualität»?** Selber Entscheidungen zu treffen und den Alltag je nach Tagesverfassung selbstständig zu gestalten.

**Empfinden Sie diese Lebensqualität auch als Mitarbeiterin der BZE AG?**

Natürlich, und das seit über acht Jahren. Ich hatte mich für eine Stelle im Restau-

rant interessiert. Schlussendlich startete ich in der «Hotellerie in der Pflege» (HPA). Dieser damals neue Bereich umfasst die Betreuung der Bewohnenden während der Mahlzeiten auf den Abteilungen und eine Vielfalt von Dienstleistungen, welche die Pflege entlasten – vom Bringen der Post über kleine Besorgungen bis zur Alltagsgestaltung und Mitwirkung an Veranstaltungen. Diese Tätigkeit im engen Kontakt mit den Bewohnenden begann mich rasch zu faszinieren. Nach zwei Jahren wurde ich Teamleiterin. Die BZE AG fordert, die Mitarbeitenden bekommen im Gegenzug aber auch viel zurück.

**Sie sind Mitinitiantin des aktuellen Projekts «Interdisziplinäre Betreuung zur Unterstützung der Lebensqualität» bei der BZE AG. Wie kam es dazu und was heisst das bezogen auf den Alltag?**

Es handelt sich dabei um ein Folgeprojekt des 2015 eingeführten Betreuungskonzepts. Das Schöne an diesem Projekt ist, dass man das Rad nicht neu erfinden muss. Was sich die Bewohnenden wünschen, sind nicht Helikopterflüge oder andere aufwen-

dige Dinge, sondern kleine Sachen: reden, spazieren, zusammen auf der Dachterrasse einen Kaffee trinken usw. Wichtig ist, dass sie mitwirken können, abgestimmt darauf, wie «zwäg» sie sich fühlen. Gemüse rüsten, bügeln, Batterien wechseln – sich nützlich machen, auch wenn es nicht mehr so «ring» von der Hand geht.

**Welche Ziele verfolgt die BZE AG mit dem Projekt?**

Mit dem Projekt wollen wir den Alltag der Bewohnenden noch attraktiver gestalten und so eine hohe Zufriedenheit erreichen. Im Kern geht es um mehr individuelle Zeit für die Bewohnenden und das Eingehen auf spezifische Wünsche und Bedürfnisse. Für 2021 haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass jeder Mitarbeitende mindestens zwei Betreuungs- oder Kurzzeitsequenzen pro Bewohner erbringt.

**Ist die Umsetzung schon gestartet?**

Ja, wegen Corona gar früher als geplant. Wir haben während des Lockdowns vieles aus dem Projekt schon unbewusst gemacht, bevor im Sommer 2020 die Schulung aller



Teams begann. Mit der individuellen Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner konnten wir das Wegbleiben der Besucher teilweise kompensieren. Alltagsprobleme wie ausfallende Coiffeurbesuche wurden von den interdisziplinären Teams pragmatisch gelöst. Die Bereicherung – auch für uns Mitarbeitende – war riesig.

#### Wie sieht die Umsetzung einer grösseren Betreuungssequenz aus?

Wir haben ein Showkochen auf den Abteilungen eingeführt. Da wurde beispielsweise eine Erdbeer-Roulade für das Zvieri zubereitet. Die Bewohner konnten mit



Josephine Bossart beim Annähen eines Knopfes an ihrer Bluse im Näh-Atelier im Alp Betagtenzentrum. (Foto: Stefan Weiss)

allen Sinnen dabei sein, von ihren Koch- und Backkünsten erzählen und sich mit der Köchin austauschen.

Ein anderes Beispiel ist der Bewohnerapéro, den unsere Immobilien-Teams jede Woche auf einer anderen Abteilung organisieren. Ins gleiche Kapitel gehören auch der Reparaturnachmittag und das Näh-Atelier, wo die Bewohnenden private Gegenstände zum Flickeln vorbeibringen können. Was geht, wird dann gemeinsam gemacht, und dies unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Corona-Hygienevorgaben und Schutzmassnahmen.

Beliebt sind auch die intergenerativen Aktivitäten mit unserer Kita, z.B. das gemeinsame Gärtnern oder Singen. Wegen Corona war 2020 vieles leider nicht möglich. Dafür gab es andere Highlights wie die Monatsaktionen «10 Jahre BZE AG» oder den Bewohner-Adventskalender des Event-Teams.

#### Können Sie uns auch ein paar Beispiele für Kurzzeitsequenzen nennen?

Die Mitarbeitenden in der Pflege nehmen sich beispielsweise ein paar Minuten Zeit für das Schminken, das Lackieren von Nägeln oder für ein Fussbad für die Bewohnenden. In der Hotellerie können Bewohnende, wenn sie wollen, beim Aufdecken, Einräumen der Abwaschmaschine, Serviettenfalten oder bei der nachmittägli-



Trudi Roth beim Bügeln ihrer eigenen Kleidung im Näh-Atelier im Alp Betagtenzentrum. (Foto: Stefan Weiss)

chen Teerunde mithelfen. In der Reinigung/ Lingerie können wir zusammen mit den Bewohnenden das Bett machen, abstauben, den Kleiderschrank sortieren oder Wäsche falten. Das Team Immobilien nimmt Bewohnende gerne mit zum Rundgang durch die Aussenanlagen, auf Kontrollgänge oder zu kleineren technischen Arbeiten. Generell kann es sich auch einfach um Gespräche, Vorlesen, Spaziergänge, Beobachten der Natur oder Ähnliches handeln. Dies sind Tätigkeiten, bei denen in normalen Zeiten auch die Mitwirkung unserer freiwilligen Helfenden sehr gefragt ist.

#### Wie sind die Reaktionen der Bewohnenden auf das Projekt?

Sehr, sehr positiv. Schon in den letzten Jahren ergaben unsere Bewohnerumfragen eine 95%-Zufriedenheit mit dem Betreuungsangebot oder sogar mehr. Wir haben den Anspruch, dieses hohe Niveau weiter zu steigern und damit jeder Bewohnerge-

neration, der aktuellen wie der künftigen, grösstmögliche Lebensqualität im Alter zu bieten.

#### Und wie wirkt sich das Projekt auf die Mitarbeitenden aus?

Die interdisziplinäre Betreuung erfordert ein gewisses Mass an Mehraufwand. Sie ist aber auch eine Frage der Organisation. Selbstverständlich dürfen die Mitarbeitenden den Bewohnenden jederzeit sagen, wenn etwas zeitlich nicht drinliegt, und eine Alternative vorschlagen. Das Projekt will unsere Mitarbeitenden vor allem sensibilisieren. Es macht viel aus, wenn man beispielsweise die Lifttür aufhält, auf einen Bewohner wartet, ihn mitnimmt und dabei ein kleines Gespräch beginnt. Der Bewohner fühlt sich beachtet, aufgehoben und ernst genommen. Wir bewegen uns ja im Zuhause der Bewohnenden. Ein erfüllter Arbeitstag besteht darin, wenn beide Seiten am Abend zufrieden zu Bett gehen.



#### Infoanlass «Lehrstellen 2022»

Die BZE AG plant für **Mittwochnachmittag, 3. März 2021**, eine Informationsveranstaltung zu den Lehrstellen 2022. Dabei werden die verschiedenen Lehrberufe vorgestellt und ein Einblick in die Abläufe eines grossen Betagtenzentrums gewährt. Die Veranstaltung findet im Emmenfeld Betagtenzentrum statt. Interessierte Jugendliche und ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

Je nach aktuellen Covid-19-Bestimmungen kann das Programm Anpassungen erfahren. Aktuelle Infos werden zeitnah unter [www.bzeag.ch](http://www.bzeag.ch) und auf den Social-Media-Kanälen der BZE AG publiziert.

Lea Suter, Bildung & Entwicklung BZE AG, freut sich auf Anmeldungen bis Ende Februar an [bildung@bzeag.ch](mailto:bildung@bzeag.ch).

# Ihr Velo- Elektrovelo Kompetenzzentrum für die ganze Familie

Permanente Ausstellung / Top Service / Neuheiten 2021 / Körperausmessung  
kompetente fachmännische Beratung / grosse Auswahl an Elektro-Testvelos / Testbikes

## Jahres-Service Aktion JETZT ist der richtige Zeitpunkt

Lassen Sie Ihre Bikes, E-Bikes bei uns in der Fachwerkstatt pflegen oder reparieren.

<b>Unterhalts-Service</b> CHF 119.- statt CHF 139.-	<b>Grosser Service</b> CHF 169.- statt CHF 189.- inkl. Kettentrieb demontieren und reinigen
--	---

Sollten Sie sich für ein neues Velo / E-Bike interessieren, beraten wir Sie gerne persönlich und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

**Um Lieferengpässe zu vermeiden bestellen Sie  
JETZT Ihr neues Velo/E-Bike für 2021.**



SHIMANO  
SERVICE CENTER



Velos **SAGER** Motos

**Sager Velos + Motos AG**  
sager-2rad.ch

Rüeggisingerstrasse 14 6020 Emmenbrücke Tel. 041 260 32 77 emmen@sager-2rad.ch	Luzernstrasse 40 6102 Malters Tel. 041 497 37 22 malters@sager-2rad.ch
---	---



Meine Spitex bei mir zuhause  
Weil Pflege Vertrauenssache ist!



Spitex Emmen • Gerliswilstrasse 69 • 6020 Emmenbrücke • 041 267 09 09 • spitex-emmen.ch





**HYDROTOOL AG**  
Garagentore · Automatik · Service

# HYDROTOOL AG

Ihr Torbauer aus Emmen. Wir bringen Ihr Tor in Schwung!




**HYDROTOOL AG**  
Feldmattstrasse 32a  
CH-6032 Emmen

Telefon: 041 260 08 09  
Fax: 041 260 69 92  
E-Mail: info@hydrotool.ch  
Webseite: www.hydrotool.ch




**HOLZmaa**  
**SCHREINEREI**

Labels on the chair: PARKETT, ZAUNE, MOBEL-FENSTER, TUREN TORE, SCHRANKKE, TISCH, STUHL, TRENnwANDE, BADMOBEL, KUCHEN, TREPPE, UMBAU, TERRASSEN, BETTEN, REPARATUREN, GLASBRUCH, RIEMENBÖDEN.

Holzmaa GmbH | Seetalstrasse 92 | 6032 Emmen  
T 078 648 45 00 | www.holzmaa.ch



**FORUM GERSAG** ...bildet!



## Veranstaltungs-Programm 2021

**Montag, 8. März 2021**  
Gemeindebibliothek Emmen  
Rüeggisingerstrasse 24a,  
Emmenbrücke, 19.30 Uhr

**Lesung und Plauderei mit Blanca Imboden | Anmeldung erforderlich (siehe Webseite)**  
Die Innerschweizer Bestsellerautorin Blanca Imboden liest und erzählt aus ihren Büchern "heimelig" und "Kopfkino". Genau wie ihre Bücher sind auch ihre Lesungen unterhaltsam, fröhlich und persönlich. Musikalische Umrahmung: Peter Bachmann

---

**Montag, 22. März 2021**  
Reformiertes Kirchgemein-  
dezentrum, Erlenstrasse 31,  
Emmenbrücke, 19.30 Uhr

**Food Waste – sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln**  
Was ist Food Waste? Wo und warum entsteht er? Was können wir dagegen tun? Nach einem Input von Karin Spori, Geschäftsleiterin Verein foodwaste.ch, testen wir unsere Sinne und erarbeiten Lösungen, wie Food Waste zu vermeiden ist.

---

**Samstag, 24. April 2021**  
Aula Primarschulhaus Gersag  
Rüeggisingerstrasse 24, Emmen-  
brücke, 14.00 Uhr

**Clean up Event – Zeichen setzen und aufräumen**   
Wir befreien Wege und Plätze von Abfall, damit die Umwelt aufatmen kann. Nach einer kurzen Einführung durch Rahel Beck, Mitarbeiterin von OceanCare, gehen wir los und setzen uns für die Umwelt und gegen Littering ein. Eine sinnvolle Veranstaltung für Klein und Gross.

---

**Samstag, 29. Mai 2021**  
Lehrbienenstand Riffigweiher,  
Emmenbrücke, 13.30 Uhr

**Faszinierende Bienenwelt**   
Wie kommt der Honig ins Glas? Warum braucht der Mensch die Bienen? Imker Mario Burri gibt einen Einblick in das Leben und die Haltung der Bienen. Ein eindrücklicher Anlass für Gross und Klein.

---

**Montag, 7. Juni 2021**  
Aula Primarschulhaus Gersag  
Rüeggisingerstrasse 24, Emmen-  
brücke, 19.30 Uhr

**Gelungende (Familien-) Kommunikation – ein Training**  
Geht es Ihnen auch oft so? Es scheint, als stehen die Ohren auf Durchzug. Ohnmacht und Frust machen sich in Ihnen breit. Eine Negativspiral entsteht, es wird lauter, und Beschuldigungen und Beschimpfungen nehmen immer mehr Raum ein. Das Referat von Susanne Schultes, Erwachsenenbildnerin und Kommunikationstrainerin, zeigt, wie Kommunikation gelingen kann.

---

**Donnerstag, 24. Juni 2021**  
Singsaal Schulhaus Gersag  
Rüeggisingerstrasse 24, Emmen-  
brücke, 19.00 Uhr

**Demenz – eine Herausforderung für Betroffene und Angehörige**  
Demenz verstehen – mit Betroffenen und ihrem Vergessen leben. Annelies Rüegg, Leiterin Stiftung «Der rote Faden», vermittelt Wissen zum Krankheitsbild, zeigt Symptome und Auswirkungen auf und spricht über Umgang und Kommunikation mit Menschen mit einer Demenz.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und durch das Coronavirus bedingte aktuelle Massnahmen finden Sie auf unserer Webseite.

[www.forumgersag.ch](http://www.forumgersag.ch) [facebook.com/forumgersag](https://facebook.com/forumgersag)

# Niklaus von Flüe

Nationalheiliger und Patron der Schweiz



Bruder Klaus Statue (von Lukas Ulmi, 2011) in der gleichnamigen Kirche in Emmenbrücke. (Bild: Karin Brun-Lütolf)

**Bruder Klaus, seit 50 Jahren bist du Patron einer der vier Emmer Pfarreien. Wie empfindest du das?**

Es macht mich sehr stolz, dass die Pfarrei, die meinen Namen trägt, als solche ihren Weg bewusst geht und sich die Pfarreiangehörigen immer wieder fragen: «Was will Gott von mir und uns? Was hätte ich (Bruder Klaus) zu dieser oder jener Situation oder Fragestellung gesagt? Was hätte ich euch geraten?» Die Jugendvereine, der Kirchenchor, die Frauengemeinschaft, die Mitarbeitenden und viele Freiwillige und Ehrenamtliche der Pfarrei Bruder Klaus haben einen guten und engen Zusammenhalt und sind füreinander da – auch in schweren Zeiten, wie es die Corona-Zeit für viele ist. Die Pfarrei sucht immer wieder nach neuen und kreativen Wegen. Es gefällt mir, dass für das Jubiläumsjahr das Motto «füreinander. miteinander.» gewählt wurde. Es drückt aus, wie sehr der Pfarrei die Gemeinschaft und jede und jeder Einzelne am Herzen liegen.

**Wo siehst du Parallelen zwischen dir und deiner Pfarrei?**

In der Konzentration auf das Wesentliche und dem Leben einer gewissen Bescheidenheit. Der eher karge Kirchenraum erinnert mich an meine Klause im Ranft. Dieser ermöglicht Offenheit, gibt Platz zur Gestaltung und einem Thema den Raum für die nötige Präsenz. Auch spüre ich in dieser Pfarrei das grosse Verlangen nach grundsätzlichen Veränderungen, was mich an meine Visionen erinnert. Die Pfarrei ist auch ein Ort unterschiedlichster Begegnungen, sie ist oft Gastgeberin, wie es auch meine Frau Dorothee war.

**Wo steht für dich deine Frau Dorothee?**

Inzwischen wird den Leuten bewusst, wie wichtig Dorothee für mein Leben und Wirken war. Mein Weg ist ohne ihr Mittragen nicht denkbar. Umso mehr freut es mich, dass die Pfarrei nebst der Statue mit Dorothee und mir in der Kirche mit der Umbenennung des Pfarreisaals in «Dorothee Saal» ein weiteres Zeichen ihrer Wertschätzung setzt.

**Was sind die Herausforderungen der Kirche und der Pfarrei Bruder Klaus in der heutigen Zeit?**

Es wird wichtig sein, die Menschen zu erreichen und ihre Sprache zu sprechen. Es gilt, Vertrauen zu schaffen, das Evangelium, die frohe Botschaft in eine zeitgemässe Sprache zu übersetzen und den Glauben an den lebendigen Gott vorzuleben und weiterzutragen. Die Pfarrei Bruder Klaus soll ein Ort des Miteinanders für alle sein, an dem die Menschen füreinander einstehen – in frohen und in schweren Zeiten.

Autoren: Ulrike Zimmermann (Pfarreiseelsorgerin), Matthias Vomstein (Diakon), Robi Schmidlin (Sakristan)



Das komplette Interview lesen Sie in der digitalen Emmenmail unter [emmenmail.emmen.ch](mailto:emmenmail.emmen.ch).

**Nächste Ausgabe**  
18. März 2021